



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

August 2025

Heft 144



**Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
lädt zum Vizsla-Wochenende nach Sendenhorst!**

Inhalt

| | |
|---|----|
| Laut vom Präsidenten | 1 |
| Laut von der 2. Vorsitzenden | 2 |
| Laut von der Geschäftsführerin | 4 |
| Laut von der Zuchtbuchstelle | 13 |
| Neumitglieder | 14 |
| Laut vom Prüfungsobmann | 16 |
| Landesgruppen | |
| Baden-Württemberg | 17 |
| Bayern | 19 |
| Berlin-Brandenburg | 23 |
| Bremen Nordniedersachsen..... | 25 |
| Hamburg | 28 |
| Hessen | 32 |
| Niedersachsen | 36 |
| Nordrhein-Westfalen | 42 |
| Rheinlandpfalz/Saarland | 46 |
| Thüringen/Sachsen | 50 |
| Auswertung zur Gesundheit des Magyar Vizsla | |
| - Mitgliederinformation | 55 |
| Field Trial Auftakt in Heinsberg | 58 |
| Zu Gast bei Setter & Pointer AT..... | 63 |
| Landesgruppen | 66 |
| Vorstandschafft..... | 68 |

Laut vom Präsidenten

Liebe Vizsla-Freunde,

der Herbst steht vor der Tür und es ist wieder Zeit, an unser traditionelles Vizsla-Wochenende zu denken. In diesem Jahr sind wir zu Gast in der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen bei Sendenhorst. In bereits bewährter Umgebung können wir uns auf schöne Tage mit der anstehenden Jahreshauptversammlung, der Josef-Rauwolf-Zuchtprüfung, einer Richterschulung, dem 2. Körtermin des Jahres und vielen schönen sowie hoffentlich unvergesslichen Momenten freuen.

Bei der Vorstandswahl vor 2 Jahren hatte ich erklärt, letztmalig zu kandidieren, um Raum für eine Nachfolge zu schaffen. Unsere stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. Claudia Bünger, hat deswegen einige Gespräche geführt und viele Kräfte im Verein mobilisiert, die für eine Tätigkeit im Vorstand oder zur Unterstützung des Vorstandes bereit sind, sodass sie mir ebenfalls ihre Bereitschaft zur Kandidatur auf die Position des Vorsizes des Vereins versichert hat. Wir sind daher übereinstimmend zu dem Ergebnis gekommen, bereits jetzt zur Halbzeit diese Kräfte einzusetzen, um diesen Wind nicht verpuffen zu lassen. Aus den vergangenen Jahren kenne und schätze ich das Engagement von Claudia für unsere Rassen, die Zucht und den Verein, sodass ich die Geschicke des Vereins gern in ihre Hände legen möchte. Ich habe deswegen meinen vorzeitigen Rücktritt zur Jahreshauptversammlung erklärt, um dort Wahlen zu ermöglichen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie als Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung die Kandidatur von Dr. Claudia Bünger unterstützen und ihr Ihre Stimme geben. Ich bin mir sicher, dass sie mit ihrer Erfahrung, Kompetenz und Vernetzung in der Kynologie für das Amt und unseren Verein eine Bereicherung sein wird.

Auf den folgenden Seiten finden Sie im Einzelnen die Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung und den Ablauf, der für das Vizsla-Wochenende geplant ist. Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu können.

Im Zuge meines letzten Vorworts im Laut und Echo möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die mich in den letzten Jahren und Jahrzehnten im Vorstand begleitet haben und vielfach freundlich und freundschaftlich zur Seite gestanden haben. In diesem Sinne verbleibe ich Ihr

Björn Ebeling



Präsident Björn Ebeling

Laut von der 2. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des Vereins Ungarischer Vorstehhunde,

zunächst möchte ich Björn Ebeling für sein langjähriges Engagement und seine Arbeit als Präsident unseres Vereins danken. Er hat in dieser Zeit viel Positives bewirkt und den Verein maßgeblich geprägt. Sein Vertrauen und seine Unterstützung bei meiner Kandidatur weiß ich sehr zu schätzen.

Im Folgenden möchte ich mich Ihnen als Kandidatin für das Amt der Vorsitzenden vorstellen und einen Ausblick auf die geplante Arbeit im geschäftsführenden Vorstand geben.



Wie unser langjähriger Präsident Björn Ebeling in seinem Vorwort berichtet, wird er sein Amt zum 18.09.2025 nach zehn Jahren erfolgreicher Arbeit niederlegen. Als bisherige stellvertretende Vorsitzende möchte ich mich zur Wahl als Präsidentin stellen. Um den geschäftsführenden Vorstand zu komplettieren, ist zudem die Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden erforderlich.

Zu meiner Person:

Seit 2007 führe ich den Magyar Vizsla und bin seither Mitglied im VUV. Im September 2017 wurde ich von der Hauptversammlung zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ich bin Verbandsrichterin im JGHV sowie Spezialzuchtrichterin des VDH für die Rassen Ungarisch Kurzhaar und Ungarisch Drahthaar.

Als passionierte Jägerin bewirtschafte ich gemeinsam mit meinem Ehemann eine Hoch- und Niederwildjagd im Aller-Leine-Tal. Darüber hinaus bin ich im Vorstand des dortigen Jagdgebrauchshundevereins aktiv und betreue u. a. Ausbildungskurse zur HZP und VGP. Beruflich bin ich als Zahnärztin in eigener Praxis tätig.

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden kandidiert gemeinsam mit mir Stefan Wille gen. Niebur aus Mecklenburg-Vorpommern. Er ist passionierter Jäger, Hundeführer und langjähriger Züchter im VUV.

Gemeinsam mit dem bestehenden Team – Linda Lachmund (Hauptzuchtwartin), Tamara Hagl (Geschäftsführerin), Carmen Holthus (Kassenwartin) und Ann-Kathrin Kamber (stellvertretende Hauptzuchtwartin und Zuchtbuchführerin) – möchten wir uns weiterhin mit Engagement und Sachverstand für die Anliegen des Vereins einsetzen.

Unser gemeinsames Ziel bleibt dabei klar: Die Förderung einer verantwortungsvollen Zucht von Vizslas, die sich durch Gesundheit, Leistungsstärke, Wesensfestigkeit sowie jagdliche Passion und typvolle Erscheinung auszeichnen – im Sinne unseres Vereins und zum Wohle der Rasse.

Wir laden Sie herzlich ein, am 18.09.2025 an der Mitgliederversammlung in Sendenhorst teilzunehmen und das JRZP-Wochenende im Kreise der Vizsla-Familie mit uns zu verbringen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Claudia Bünger

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss als VDH-Spezialzuchtrichter

Nach zweijähriger Ausbildung hat Frau Ann-Kathrin Kamber ihre Prüfung zum Spezialzuchtrichter VDH für unsere Rassen Ungarisch Kurzhaar und Ungarisch Drahthaar mit Erfolg abgeschlossen.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich!

Die umfangreiche Ausbildung beinhaltet mehrere Seminare beim VDH bei dem Grundkenntnisse der Genetik, Ausstellungswesen, Zuchtrichterwesen, sowie erste Schritte in der Hundebeurteilung vermittelt werden. Es folgt eine schriftliche Eingangsprüfung bevor mit der praktischen Ausbildung begonnen werden kann.

Auf Zuchtschauen und Körungen werden Hündinnen und Rüden der Rassen Ungarisch Kurzhaar und Ungarisch Drahthaar nach dem FCI Rassestandard unter Anleitung unserer Lehrrichter beurteilt und schriftliche Berichte zu jedem Hund angefertigt. Am Ende der praktischen Ausbildung stand am 1. Körungswoche in Sommerhausen die schriftliche und praktische Abschlussprüfung an. Bestens vorbereitet konnte Frau Kamber die Prüfung mit Bravour bestehen!

Selbstverständlich geht zugleich unser Dank an alle Ausbildungs- und Prüfungsrichter, Mitglieder und Hundeführer, die uns bei der Ausbildung unterstützt und während der Prüfung die entsprechende Geduld gehabt haben.



Laut von der Geschäftsführerin



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Ort: Hotel-Gasthaus Waldmutter
Hardt 6
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/93270
E-Mail: info@waldmutter.de

Tag: Donnerstag, 18. September 2025

Zeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Protokoll der Mitgliederversammlung am 19.09.2024 in Kirchdorf
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Bericht der Hauptzuchtwartin Linda Lachmund
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden

10. Wahl von 2 Kassenprüfern
11. Anträge: Anträge sind nachfolgend aufgeführt
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Der Vorstand

ZU TOP 11 Anträge:

Antrag 1 von Kathrin Helwig:

Antrag zur Jahreshauptversammlung des VUV

Formeller Antrag zur Beschlussfassung durch die Mitglieder des VUV

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des unterzeichnenden Mitgliedes stelle ich hiermit nachfolgend aufgeführten Antrag zur Behandlung und Beschlussfassung auf der kommenden Jahreshauptversammlung (JHV) des VUV am 18.09.25. Der Antrag ist auf Grundlage der geltenden Satzung des Vereins und unter Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse aller Mitglieder formuliert.

1. Antragsteller*innen

Der Antrag wird eingereicht von:

- Kathrin Helwig
- Mitgliedsnummer 1804
- Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt
- 17.07.2025

2. Antragsthema

Änderung der Leistungsanforderung zur Zucht/Körzulassung in Bezug auf das Wasserfach:

Stöbern ohne Ente im Rahmen einer VGP

3. Begründung

Im VUV reicht für die Zuchtzulassung eines Hundes eine HZP mit lebender Ente aus, wenn alle Anlagenfächer und alle Wasserfächer min. im Prädikat gut bestanden sind. In der HZP ist das Fach Stöbern ohne Ente nicht vorhanden. Mehr als die Hälfte der in der Zucht befindlichen Hunde ist mit einer HZP gekört.

Sprich: sie sind nicht am Fach stöbern ohne Ente geprüft.

Deshalb kann meiner Meinung nach, dieses Fach der VGP nicht entscheidend sein, ob ein Hund ohne HZP mit bestandener VGP zur Körung zugelassen werden kann.

Kathrin Helwig.

Der geschäftsführende und erweiterte Vorstand empfehlen einstimmig, den Antrag nicht zu unterstützen.

Begründung: Es gibt keinen Grund, hier die Anforderungen zu senken, da die Zucht mit bestandener VGP eine „Leistungszucht“ ist und das Merkmal der „Leistung“ auch höhere Anforderungen rechtfertigt. Zudem ist ein Hund bei der VGP in aller Regel schon älter als bei einer HZP, weshalb man von ihm mehr Leistung erwarten darf. Es steht ferner jedem Hundebesitzer frei, einen Antrag an den Zuchtausschuss zu stellen, um beispielsweise eine einmalige Zuchtzulassung zu erhalten. Das Begehren könnte in übrigen auch durch eine AZP (Alterszuchtprüfung) abgedeckt werden. Der VUV und die meisten anderen Zuchtvereine haben sich jedoch stets gegen eine AZP bei den Zucht Voraussetzungen entschieden.

Antrag 2 diverser nachbenannter Züchter:

ANTRAG DNA-DATENBANK

Es wird beantragt, zukünftig nicht mehr von allen Welpen Proben für die DNA-Datenbank des VUV bei Laboklin einzulagern, sondern nur noch von den Hunden, die zur Körnung vorgestellt werden.

Der Hundebesitzer hat selbst dafür zu sorgen, dass entsprechende Blutprobe nach Ablesen des Mikrochips von einem Tierarzt abgenommen und Laboklin zur Einlagerung und Erstellung eines DNA-Test nach Vorgaben des VUV übersandt wird. Das Ergebnis der DNA-Tests sowie einen Nachweis über die Einlagerung hat er der Nennung zur Körnung beizufügen.

Der Antrag beinhaltet die Anpassung einiger Formulierungen der Zuchtordnung:

4.1.1 Allgemeines

...

Voraussetzung für alle Zuchtmaßnahmen ist:

- internationaler Schutz eines Zwingernamens für den Züchter
- Nachweis der Einlagerung DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV zur Erstellung eines DNA-Test.

...

4.1.2 Zuchtzulassung

...

1. Zucht aus Form und Anlage

Bei beiden Elternteilen nachgewiesen:

...

e) Nachweis des Ergebnis der DNA-Tests sowie der Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV zur Erstellung von DNA-Tests.

2. Zucht aus Form, Anlage und Leistung

Bei beiden Elternteilen nachgewiesen:

...

b) Erfüllung der Bedingungen 1 b), 1 c), 1 d) und 1 e).

3. Zucht aus Form und Leistung...

c) Erfüllung der Bedingungen 1 b), 1 c) und 1 e).

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

...

Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem Nachweis der Einlagerung des unter ~~4.1.1~~ **4.1.2** genannten DNA Materials und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen. Bis zum Ausgleich der Gebühren und dem Eingang des DNA-Bogens steht dem Verein ein Zurückbehaltungsrecht an der Ahnentafel nebst Übernahmebescheinigung zu.

7.7 Allgemeine Pflichten des Züchters

...

Für alle Welpen hat der Züchter durch einen internationalen Impfpass zur Wurfabnahme den

Nachweis der erforderlichen Grundimmunisierung ~~sowie die erfolgte Einlagerung einer DNA Probe nach Ziffer 4.1.1~~ zu erbringen.

...

7.8 Wurfabnahme

...

Stellt der Landesgruppenzuchtwart Pflichtverstöße des Züchters fest (z.Bsp. ~~fehlende Blutabnahme zur Einlagerung von DNA Material nach 4.1.1~~ oder fehlender Transponder-Microchip) ist er berechtigt, die Aushändigung der Ahnentafeln zu verweigern.

...

HINTERGRUND

Die immens gestiegenen Kosten für die Verwaltung der DNA-Datenbank durch Laboklin können vom Verein wirtschaftlich nicht mehr getragen werden, und werden deshalb nach Beschluss JHV 2024 auf die Züchter umgelegt. Die meisten Züchter schlagen die zusätzlichen Kosten von ca. 110 € / Welpen auf den Welpenpreis auf, wodurch die (im Vergleich zu anderen Rassen) ohnehin bereits sehr hohen Welpenpreise noch mehr in die Höhe klettern. Zudem sind im VUV gezüchteten Hunde gesund; Erbkrankheiten treten so gut wie nicht auf.

Alle anderen deutschen Zuchtverbände kontinentaler Vorstehhunde lassen Blutproben ebenfalls erst im Rahmen der Zuchtzulassung einlagern. Beim Genetik-Seminar im Mai 2025 haben die Expertinnen von Laboklin bestätigt, dass dies ausreichend ist.

Hubert Brüning, Zwinger „Vom Sulla Sand“

Heiner Tiedemann, Zwinger „Vom Rauhen-Busch“

Stefan Wille gen. Niebur, Zwinger „Von Neibur“

Daniela Marks, Zwinger „Vom Dreyer Wittsand“

Frank Krause, Zwinger „Von den Passienen“

Frank Wassilewsky, Zwinger „Vom Alten See“

Norbert Benedikt, Zwinger „Von der Hopfendolde“

Kathrin Helwig, Zwinger „Von der Hahnenweide“

Helmut Lücke, Zwinger „Vom Horster Kreis“

Carl-Wilhelm und Corinna Rathjen, Zwinger „Vom Buntenbrook“

Kerstin Hein, Zwinger „Vom Wagnersgrund“
Ansgar Vosskötter, Zwinger „Vom Lücken Reck“
Christian Bindl, Zwinger „Vom Herzen Niederbayerns“
Tobias Zimmermann, Zwinger „Von der Limesbuche“
Susanne Bischof-Roth, Zwinger „Von der Teufenthalde“
Utra Wellinghoff, Zwinger „Vom Ginsterboll“
Dagmar Kunze, Zwinger „Von der Hubertuskanzel“
Werner Sachs und Meike Kortenbruck, Zwinger „Vom Heimlichtal“
Melissa Michel, Zwinger „Vom Trifelsbach“

Der geschäftsführende und erweiterte Vorstand empfehlen, den Antrag unter Berücksichtigung folgender Änderungen zu unterstützen:

(Änderungen in den Punkten 4.1.1, 4.1.2, 4.1.5 und 4.1.6):

zu 4.1.1 Allgemeines:

**Der zweite Spiegelstrich bleibt bestehen bzw. wird erweitert um:
„Nachweis des Ergebnisses der DNA-Tests sowie die Einlagerung von DNA-Material aus Blutproben nach den Vorgaben des VUV ist zu erbringen.“**

zu 4.1.2: Keine Änderungen.

zu 4.1.5: Ergänzt um den Satz:

„Mit der Nennung zur Körung ist der Nachweis des Ergebnisses der DNA-Tests sowie die Einlagerung von DNA-Material aus Blutproben nach den Vorgaben des VUV zu erbringen. Die Ergebnisse der DNA-Tests werden von der Körkommission in ihre Entscheidung mit einbezogen.“

4.1.1 Allgemeines

...

- Nachweis **des Ergebnisses der DNA Tests sowie der die** Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach Vorgaben des VUV **zur Erstellung eines DNA-Test ist zu erbringen.**

- ...

4.1.5 Körung

... Anlässlich der Körung beurteilt die Körkommission ferner die jagdlichen Leistungen und die nachgewiesenen und erforderlichen Gesundheitsbefunde. **Mit der Nennung zur Körung ist der Nachweis des Ergebnisses der DNA Tests sowie die Einlagerung von DNA Material aus Blutproben nach den Vorgaben des VUV zu erbringen. Die Ergebnisse der DNA Tests werden von der Körkommission in ihre Entscheidung mit einbezogen**

4.1.6 Übernahme in das Zuchtbuch

...

Die Übernahme erfolgt erst nach Ausgleich der für die Übernahme berechneten Gebühr und dem Nachweis der Einlagerung des unter 4.1.1 genannten DNA Materials **und durch den vom Tierarzt ausgefüllten DNA-Bogen...**

Begründung:

Die Verortung der Änderungen wird in der Zuchtordnung sinnvollerweise an anderer Stelle gesehen. Inhaltlich ist es allerdings im Ergebnis gleich. Es würde dann den Welpen kein Blut mehr abgenommen werden müssen.

Antrag 3 des geschäftsführenden Vorstandes:

Der Mitgliedsbeitrag wird um 10,00 € von derzeit 40,00 € auf 50,00 € jährlich ab dem 01.01.2026 erhöht.

Begründung:

Der Mitgliedsbeitrag ist bereits seit vielen Jahren unverändert. JGHV und VDH haben Beitragserhöhungen angekündigt. Dieses und die stets steigenden Kosten im Vereinsbetrieb führen dazu, dass Liquiditätsengpässe zu befürchten sind, die nicht durch anderweitige Einsparungen abgefangen werden können. Das Potential an Einsparungen ist bereits durch andere Kostensteigerungen ausgeschöpft, bzw. aufgebraucht.

Veranstaltungen während der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2025 in Sendenhorst, Nordrhein-Westfalen

Donnerstag, 18.09.2025

- (ca.) 12.00 Beginn der Prüfung des VGP-Zusatzfaches „Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer“ am Wasser. Die Durchführung erfolgt gemäß der von der Prüfungsleitung festgelegten zeitlichen Reihenfolge, die den Teilnehmern mit der Einladung bekannt gegeben wird.
Die Identitätskontrolle mittels Impfausweises und Auslesung des Mikrochips erfolgt unmittelbar am Wasser und vor Beginn der jeweiligen Einzelprüfung des Hundes.
- ab 16:00 Möglichkeit zur Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle
- ab 17:00 Verpflegung durch den Foodtruck
- 20:00 Jahreshauptversammlung 2025

Freitag, 19.09.2025

- 07:00 Richterbesprechung
- 07:00 Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle (falls nicht am Vortag geschehen)
- 07:45 Begrüßung, Einteilung der Gruppen und Abfahrt der Feldgruppen in die Reviere
- 08:00 Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.
Anschließend 2. Körung in 2025 (Hunde, die zur Körung, aber nicht zur JRZP gemeldet sind) und ggf. Registrierung von Hunden ohne gültige Ahnentafel. Die betroffenen Hundeführer werden rechtzeitig benachrichtigt.
- (ca.) 08:30 Abfahrt der ersten Hunde zur JRZP-Wasserarbeit.
- 18:00 Richterschulung mit Tellergericht
- 19:00 Gemeinsames Essen im Restaurant

Samstag, 20.09.2025

- 07:00 Richterbesprechung
- 07:30 Treffen der Gruppen und Abfahrt in die Reviere (ggfs. nach Verabredung vom Vortag)
- 08:00 Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.

- 08:30 Abfahrt der ersten Hunde zur JRZP-Wasserarbeit.
- (ca.) 15:30 Richtersitzung
- 16:00 Feststellung der Hunde V1 bis V4. Es müssen alle JRZP-Hunde mit V/V anwesend sein.
- 17:00 Siegerehrung der an der JRZP teilgenommenen Hunde mit Ankörung und Bekanntgabe des Vereinssiegers (Form und Leistung).
- anschl. Gemeinsames Essen anschl. kleine Feier mit Musik

Vereinssieger VUV

Unter den Hunden, die die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestanden haben, wird der „Vereinssieger VUV 2025“ ermittelt.

Hierfür wird folgendes Bewertungssystem zugrunde gelegt:

Grundannahme:

Vereinsziel ist der Hund mit 180 Punkten aus der HZP und einem Form- und Haarwert von V/V. Beide fließen mit je 180 Punkten in das Bewertungssystem ein, d.h. 180 Punkte aus der HZP und 180 Punkte aus der Form- und Haarbewertung ergeben zusammen 360 Punkte und entsprechen unserem Zuchtziel.

Bonus – Malus Regelung:

Leistung: Jeder Punkt aus der HZP über 180 wird als Bonus hinzugezählt, jeder Punkt aus der HZP unter 180 wird abgezogen.

Form- Haarwert: Entsprechend der Reihung der zur Bewertung angetretenen Hunde werden für V1=6 Punkte, für V2=4 Punkte, V3=2 Punkte und V4=1 Punkt den Sockelpunkten von 180 hinzugezählt.

Wurde bei der Form-Haarwertbeurteilung ein „SG“ vergeben, werden 5 Punkte von den Sockelpunkten abgezogen, bei einem „G“ sind es 20 Punkte. Dies gilt jeweils für den Form- und Haarwert.

Beispielrechnung:

Der Hund hat auf der HZP 182 Punkte und auf der Form- Haarwertbeurteilung „sg/g“ erhalten.

| | | |
|-----------------|---------------------|------------|
| Leistung: | 180 + 2 Punkte | 182 Punkte |
| Form- Haarwert: | 180 - 5 - 20 Punkte | 155 Punkte |
| Gesamt: | | 337 Punkte |

Im Anschluss an die Siegerehrung der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung werden die punktbesten Hunde des Jahres 2025 zur Vorstellung und Ehrung des Vereinssiegers VUV 2025 in den Ring gebeten.

Festlegung der Reihenfolge der die JRZP bestehenden Hunde

Zur Festlegung der Reihenfolge, der die JRZP bestehenden Hunde werden die HZP-Punkte sowie die Zusatzpunkte addiert. Die Reihenfolge ergibt sich aus dieser Summe.

Bei Punktgleichheit wird entsprechend den Vorschriften des JGHV verfahren. Das bedeutet, dass bei gleicher Punktzahl Hunde mit Härtenachweis vor Hunden ohne diesen Nachweis positioniert werden. Haben beide Hunde den HN, wird der Laut zur Entscheidung herangezogen, wobei Spurlaut höher bewertet wird als Sichtlaut. Sollte auch dieses Kriterium zu keiner Entscheidung führen, wird der jüngere Hund besser bewertet.

Laut von der Zuchtbuchstelle

Die Hündin Loreley vom Alten See (24-UK-7876) hat einen positiven Augenbefund (ICAA). Für diesen Hund ergeht ein Zuchtverbot.

Für den Rüden Coby von der Teufenhalde (18-UK-6096) wurde eine **Ersatz-Ahnentafel** ausgestellt. Die Original-Ahnentafel wird hiermit für ungültig erklärt.

Folgender Hund wurde ins Zuchtbuch des VUV e.V. übernommen:

Csaszar Vadasz Gaspar (SHSB 798346D), Eigentümerin Paulina von Dienst, Im Freihof 5/1, 79589 Binzen

Aus aktuellem Anlass

Sollten sich bei Zuchtstätten Änderungen ergeben, dann sehen die VUV e.V. Statuten vor, dass diese umgehend dem zuständigen Landesgruppenzuchtwart und dem Zuchtbuchamt gemeldet werden. Zusätzlich ist die Zwingerkarte (Eigentum des VDH) zeitnah an das Zuchtbuchamt zu übersenden, damit die Änderungen VDH-seitig vollzogen werden können.

Ich bitte um Beachtung!

Ann-Kathrin Kamber

Wir begrüßen folgende Neumitglieder:

| | | | | | |
|------|----|--------------|-----------------|---------|-----------------------|
| 4986 | 6 | Dr. Nina | Stoelting | 65193 | Wiesbaden |
| 4987 | 3 | Christian | Frahm | 29485 | Lemgow |
| 4988 | 8 | Paula | Grünzinger | 84172 | Buch am Erlbach |
| 4989 | 5 | Moa-Li | Gourmelon | 66564 | Ottweiler |
| 4990 | 5 | Martin | Fischbuch | 66271 | Kleinblittersdorf |
| 4991 | 4 | Christoph | Krogmeier | 33129 | Delbrück |
| 4992 | 22 | Sabine | Korn-Thode | 26131 | Oldenburg |
| 4993 | 7 | Paulina | von Diest | 79589 | Binzen |
| 4994 | 4 | Carsten | Schunck | 59069 | Hamm |
| 4995 | 22 | Hendrik | Roden | 49824 | Emlichheim |
| 4996 | 8 | Markus | Scherer | 83707 | Bad Wiessee |
| 4997 | 2 | Bernd | Fritsch | 25938 | Wyk auf Föhr |
| 4998 | 4 | Frank | Müllejans | 50226 | Frechen |
| 4999 | 7 | Annemarie | Körbel | 88682 | Salem |
| 5000 | 2 | Swantje | Lohff | 23611 | Bad Schwartau |
| 5001 | 8 | Nepomuk | Grundler | 93333 | Neustadt an der Dona |
| 5002 | 3 | Marilu | Wäsche | 29223 | Celle |
| 5003 | 2 | Stefan | Runne | 18528 | Ralswiek |
| 5004 | 2 | Tim | Thies | 23898 | Sirksfelde |
| 5005 | 2 | Moritz | von Graevemeyer | 23795 | Schieren |
| 5006 | 8 | Maximilian | Ehrl | 93152 | Nittendorf |
| 5007 | 4 | Johannes | Erlen | 45659 | Recklinghausen |
| 5008 | 8 | Marina | Wiedenmann-Vogt | 89435 | Mörslingen |
| 5009 | 4 | Hendrike | Fonteine | 9681 BP | MIDWOLDA |
| 5010 | 22 | Heike | Kühr | 99974 | Mühlhausen |
| 5011 | 2 | Melanie | Knies-Wepler | 20251 | Hamburg |
| 5012 | 11 | Daniel | Heydenblut | 14169 | Berlin |
| 5013 | 99 | Jan | Mörchel | 97342 | Obernbreit |
| 5014 | 2 | Katharina | Postma | 18069 | Lambrechtshagen |
| 5015 | 99 | Franz | Rensing | 4886 | Beilrode |
| 5016 | 4 | Nils | Beckmanning | 58300 | Wetter |
| 5017 | 2 | Dr. Martin | Juha | 17493 | Greifswald |
| 5018 | 8 | Kilian | Koller | 83229 | Aschau i. Chiemgau |
| 5019 | 2 | Niklas | Rebehn | 25335 | Elmshorn |
| 5020 | 11 | Marco | Knoll | 16259 | Bad Freienwalde(Oder) |
| 5021 | 2 | Julia | Löhrs | 18059 | Papendorf OT Sildemo |
| 5022 | 4 | Laurin-Chris | Bylica | 40545 | Düsseldorf |

| | | | | | |
|------|---|------------|-----------|-------|-----------------------|
| 5023 | 2 | Frank | Fürst | 21035 | Hamburg |
| 5024 | 4 | Dr. Tobias | Empting | 40223 | Düsseldorf |
| 5025 | 2 | Madita | Voß | 22527 | Hamburg |
| 5026 | 2 | Norman | Klahr | 25451 | Quickborn |
| 5027 | 2 | Volker | Martensen | 24966 | Sörup |
| 5028 | 8 | Lucie | Huber | 93352 | Rohr in Niederbayern |
| 5029 | 8 | Annett | Melzer | 91224 | Pommelsbrunn |
| 5031 | 8 | Isabell | Schwegel | 86316 | Friedberg |
| 5032 | 8 | Sabine | Leitner | 93354 | Siegenburg |
| 5033 | 8 | Simon | Kaposztas | 85354 | Freising |
| 5034 | 4 | Thomas | Schary | 32756 | Detmold |
| 5035 | 2 | Christian | König | 23554 | Luebeck |
| 5036 | 5 | Clemens | Pieger | 8055 | Bertrange |
| 5037 | 2 | Lorenz | Röttger | 23560 | Lübeck |
| 5038 | 8 | Katharina | Korb | 93333 | Neustadt an der Donau |
| 5039 | 4 | Marion | Stüven | 44388 | Dortmund |

Legende:

- 2 Landesgruppe Nordmark
- 3 Landesgruppe Niedersachsen
- 4 Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
- 5 Landesgruppe Rheinland-Pfalz
- 6 Landesgruppe Hessen
- 7 Landesgruppe Baden-Württemberg
- 8 Landesgruppe Bayern
- 11 Landesgruppe Berlin/Brandenburg
- 22 Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen
- 99 Landesgruppe Thüringen/Sachsen

Laut vom Prüfungsobmann

Wichtiger Hinweis zum Richtereinsatz/Richteranwälter zur JR-HZP

Aufgrund technischer Probleme mit der bisherigen Kontaktadresse bitten wir alle Verbandsrichter, die bei der JRZP in Sendenhorst richten möchten, sich ausschließlich per E-Mail an jrzp@vizsla.de zu wenden.

Dies gilt auch für Richterinnen und Richter, die sich bereits über die frühere E-Mail-Adresse oder telefonisch angemeldet haben – wir bitten in diesen Fällen um eine erneute Kontaktaufnahme. Es besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung zum Richten.

Außerdem weise ich noch einmal darauf hin, dass alle Richter, die Mitglied im VUV sind, nur Anspruch auf Tagegeld, nicht aber auf Kilometergeld haben.

Alle Jagdhornbläser möchte ich bitten, ihre Hörner zur Begrüßung am Freitagmorgen mitzubringen.

Der VUV veranstaltet am Freitag, 19.09.2025 um 18.00 Uhr in Sendenhorst eine Richterfortbildung.

Herr Josef Westermann wird über Fragen der VZPO referieren. Wir bitten alle interessierten Verbandsrichter um Anmeldung unter der o.g. Emailadresse.

Heiner Tiedemann

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg

VJP am 22.03.2025 um Lahr/Schwarzwald

Am 22. März 2025 fand unsere erste VJP in der Landesgruppe in den Revieren um Lahr statt.

Es waren 8 Gespanne gemeldet, davon sind 7 erschienen.

Nach der Abgabe der Papiere und der Richterbesprechung ging es in die umliegenden Reviere.

Bei sonnigem und fast zu warmem Wetter und sehr gutem Niederwildbesatz konnten 6 Gespanne die Prüfung bestehen.

1. Platz und somit Suchensieger wurde Anakin vom Ablachtal mit seinem Führer Dimitri Strauch (Mitte)

2. Platz Aden vom Ablachtal mit Johannes Partes (links)

3. Platz Arpa vom Leopoldswald mit Tasso Ströhle (rechts)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Richtern, Revierinhabern, bei Natascha Seger und Sabrina Streif





Naturtage Göppingen

Am 8. Juni fand im Stauferpark in Göppingen die Veranstaltung „Naturtage“ statt. Dieser Tag stand ganz im Zeichen der Natur und des Umweltschutzes. Besucher konnten verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel Kräuterführungen und Pilzcoaching erleben. Wild-, Koch- und Grillshows sowie Mitmachaktionen für Kinder wurden den Besuchern geboten. Die Falken kamen bei den Kindern sehr gut an.

Besonders spannend fanden die Besucher unsere fünf Vizslas. Die Hunde begeisterten die Besucher mit ihren eleganten Bewegungen und ihrer freundlichen Art. Der Veranstalter Karl Göbel mit seinem Team war mit seinem Vizsla „Atze“ auch vor Ort. Herzlich begrüßt wurden wir von der Kreisjägermeisterin Sarah Schweizer.

Es gab Informationsstände von „Schwabenkitz“, NABU und ForstBW die über ihre Projekte und Initiativen berichteten. Das Wetter war leider sehr bescheiden, was aber trotz allem die Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis für alle Teilnehmer machte. Insgesamt war es ein gelungener Tag, der einen Besuch für das nächste Jahr lohnenswert macht.

Save the Date

- 20.09.2025 Schwarzwildgatter Louisgarde
mehr Infos in Kürze auf der VUV Homepage
- 25.10.2025 Herbstwanderung mit Mitgliederversammlung bei Calw
mehr dazu später auf der VUV Homepage
Mitglieder erhalten eine Einladung



Bayern



Johann Veitweber, Tamara Hagl, Helmut Heisig, Friederike Hildebrand, Martin Wagner, Christian Bindl, Norbert Benedikt, Philipp Grundler. Es fehlen Elisabeth Richter, René Templin und Rita Beitingner

Ehrung und Verabschiedung der Landesgruppenzuchtwartin Elisabeth Richter

Im Rahmen der VJP am 30. März 2025 wurde unserer langjährigen Landesgruppenzuchtwartin Elisabeth Richter für besondere Verdienste um das Jagdhundewesen das Ehrenabzeichen in Silber verliehen.

Liebe Elisabeth, die Landesgruppe Bayern im Namen der gesamten Bundesvorstandschafft und aller Freunde des Magyar Vizsla bedanken sich sehr herzlich für deinen jahrelangen Einsatz mit viel Herzblut und wünschen dir, deiner Familie und deinen Hunden alles erdenklich Gute für die Zukunft und allzeit Waidmannsheil.



VJP am 30. März 2025 in den Revieren um Perkam

Am 30. März 2025 fand in den Revieren um Perkam unsere Jugendsuche statt. Es waren 16 Gespanne gemeldet, davon sind 16 erschienen.

Nach der Abgabe der Papiere ging es in die umliegenden Reviere.

Bei sonnigem Wetter und sehr gutem Niederwildbesatz konnten alle Gespanne die Prüfung bestehen.

Die ersten Platzierungen:

1. Pepe II vom Schaar, Führerin: Laura-Louise Völkl
2. Irmie II vom Oechtringer-Forst, Führer: Alexander Deml
3. Loreley vom alten See, Führer: Bastian Sedlaczek

Wir bedanken uns herzlich bei den Verbandsrichtern, den Revierinhabern und Revierführern!



Rangliste

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Verbandsjugendprüfung am 30.03.2025 bei Perkam

Nennungen: 16 erschienen: 16 durchgeprüft: 16 bestanden: 16



| | Name des Hundes | Geschlecht | Rasse | ZB-Nr. gewölft | Gehorsam | Spur | Nase | Suche | Vorstehen | Fähigkeit | Art des Jagens | Gesamtpunkte |
|----|---|------------|-------|----------------------------------|----------|------|------|-------|-----------|-----------|----------------|--------------|
| | Name des Führers | | | | | | | | | | | |
| 1 | Pepe II vom Schaar Laura-Louise Völkl | Rd. | DD | 255681 01.04.2024 | sg. | 11 | 11 | 11 | 10 | 11 | sil | 76 |
| 2 | Irmie II vom Oechtringer-Forst Alexander Deml | Hd. | DD | 254854 29.12.2023 | sg. | 11 | 11 | 10 | 11 | 11 | sil | 76 |
| 3 | Loreley vom alten See Bastian Sedlaczek | Hd. | UV | 24- UK7876 14.02.2024 | sg. | 11 | 11 | 11 | 10 | 11 | fragl | 76 |
| 4 | Bolle vom Junkerwerder Michael Krammel | Rd. | DD | 255860 17.04.2024 | sg. | 11 | 11 | 10 | 10 | 11 | sil | 75 |
| 5 | Diesel von der Hopfendolde Wolfgang Oberndorfer | Rd. | UV | 23UK7834 01.11.2023 | sg. | 10 | 10 | 10 | 11 | 10 | fragl | 71 |
| 6 | Kujo vom Dreyer Wittsand Caroline Niederer | Rd. | UV | VDH 24-UK- 7888 18.02.2024 | sg. | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | fragl | 70 |
| 7 | Escada Rubidus Alba Julia Heilig-Krauledat | Hd. | UV | 24-UK-7868 13.02.2024 | sg. | 8 | 10 | 11 | 11 | 11 | fragl | 69 |
| 8 | Dasha-Zora von der Hopfendolde Thomas Weiss | Hd. | UV | 23-UK-7838 01.11.2023 | g. | 11 | 10 | 8 | 9 | 8 | sil | 67 |
| 9 | Fee vom Herzen Niederbayerns Christian Bindl | Hd. | UV | 23-UK-7812 18.10.2023 | sg. | 9 | 10 | 8 | 10 | 11 | fragl | 67 |
| 10 | Gin Tonic vom Furlbachtal Philipp Lottner | Rd. | UV | 23-UD-1189 20.10.2023 | sg. | 7 | 10 | 10 | 11 | 11 | fragl | 66 |
| 11 | Frodo vom Herzen Niederbayerns Martina Rockelmann | Rd. | UV | 23-UK-7810 18.10.2023 | sg. | 10 | 9 | 9 | 7 | 10 | fragl | 64 |
| 12 | Clara vom Zeckritzer Forst Ulrich Bindl | Hd. | UV | 23-UK-7833 01.11.2023 | sg. | 8 | 9 | 9 | 9 | 10 | fragl | 62 |
| 13 | Dobby von der Hopfendolde Theodor Forstner | Rd. | UV | 23-UK-7835 01.11.2023 | g. | 10 | 9 | 8 | 9 | 5 | fragl | 60 |
| 14 | Antonson vom Habichtshof Theresa Ziegler | Rd. | UV | 24-UK-7953 16.04.2024 | g. | 5 | 9 | 10 | 10 | 9 | fragl | 57 |
| 15 | Ahsoka vom Ablachtal Maximilian Baur | Hd. | UV | 24-UK-7851 08.01.2024 | gen. | 5 | 9 | 10 | 9 | 7 | fragl | 54 |
| 16 | Anni vom Habichtshof Daniela Ranz | Hd. | UV | 24-UK-7957 16.04.2024 | g. | 7 | 8 | 6 | 7 | 6 | fragl | 49 |

Bericht vom Züchterstammtisch am 6. Juli 2025

Am 6. Juli 2025 fand in der Klosterschenke Scheyern nach längerer Zeit wieder ein Züchterstammtisch der Landesgruppe statt.

Unsere Hauptzuchtwartin Dr. Juliane Kuhl war mit ihren beiden Stellvertretern Max Limmer und Tamara Hagl vor Ort. Leider konnte unser dritter Stellvertreter, Renè Templin, krankheitsbedingt nicht teilnehmen, was wir sehr bedauerten.

In geselliger Runde kamen erfahrene und neue Züchter mit Partnern sowie zwei angehende Züchter mit Begleitung zusammen. Der Vormittag war geprägt von einem ersten Kennenlernen, das sowohl unter den Züchtern als auch mit dem noch jungen Zuchtwarteteam stattfand. Es war eine wunderbare Gelegenheit sich auszutauschen und die ersten Schritte in Richtung „voneinander zu lernen“ zu gehen.

Neben einer Vorstellungsrunde standen Themen wie das Formularwesen, Tipps zur Auswahl geeigneter Deckrüden und inspirierende Buchempfehlungen rund um die Hundezucht auf dem Programm. Zudem wurde der Vorschlag eingebracht, eine WhatsApp-Gruppe für Züchter und Zuchtrüdenbesitzer zu eröffnen, um den Austausch untereinander zu erleichtern bzw. zu fördern.

Die Empfehlung, als Züchter Messen zu besuchen, um Kontakte zu knüpfen und den Ungarischen Vorstehhund bekannter zu machen, wurde ebenfalls ausgesprochen und von einigen Teilnehmern direkt für die bevorstehenden Internationalen Jagd- und Schützentage auf Schloss Grünau fest eingeplant.

Von Seiten der Zuchtwarte wurde der Wunsch geäußert, dass die Teilnehmer zukünftige Stammtische thematisch mitgestalten, um gezielt auf aktuelle Fragen und Interessen eingehen zu können.

Ein besonders erfreuliches Fazit: Es bestand großes Interesse, diese Treffen künftig zweimal jährlich zu veranstalten – ein Termin im Februar/März wurde bereits andiskutiert. Gegebenenfalls lässt sich dies mit der Frühjahrskörung verbinden. Diese Aussicht erfüllt uns mit großer Vorfreude.

Wir Gruppenzuchtwarte danken allen Beteiligten von Herzen für den offenen, ungezwungenen Austausch und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Treffen!





Berlin/Brandenburg



Neues aus der LG BB

Die Landesgruppe BB freut sich mitteilen zu können, daß Holger Wichary, Zuchtwart in Anwartschaft, alle erforderlichen Schulungen, Zwinger- und Wurfabnahmen absolviert hat und die Ernennung zum Zuchtwart beantragt wurde. Diese Nachricht ist besonders erfreulich, da die LG seit 2025 wieder über einen aktiven Zwinger verfügt, in dem in diesem Jahr der A-Wurf gefallen ist. Nächstes Jahr ist ein weiterer Wurf geplant.

Bei der erweiterten Vorstandssitzung Mitte Juli in Fulda konnte die Vernetzung mit den anderen Landesgruppen verfestigt werden.



In eigener Sache: Wir freuen uns sehr, wenn wir möglichst viele Mitglieder beim Hunde- und Familientag begrüßen können, der am 23.08.25 in Oberkrämer stattfindet. Genauere Infos finden sich auf der Homepage der LG BB.





Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen



Am 5. April haben wir wieder eine VJP in den Revieren um Kirchdorf durchgeführt. Wir danken allen Hundeführern, Revierinhabern und Richtern für die harmonische Durchführung der Prüfung.

Im Anschluss an einen herrlichen Tag mit gut vorbereiteten Hunden, grillten wir gemeinsam und ließen den Tag bei netten Gesprächen ausklingen.

Wir wünschen allen Gespannen viel Suchenglück und Waidmannsheil für die bevorstehenden Prüfungen im Herbst.

Der Landesgruppenvorstand Bremen-Nordniedersachsen

Wetter: sonnig, trocken, um 14 Grad Wildbesatz: Federwild: sehr gut / Haarwild: sehr gut

Kyrago's Hannah, UV, NSHB 3338963, gew. 29.06.2024

F: Tom Kiewiet, 9682 RM Oostwold, NL, 71 P., fragl

Grisu von Haizing, UV, 24-UK-8023, gew. 18.06.2024

F: Bernd Kopp, 72108 Rottenburg, 70 P., fragl

Betty vom Telgenschlatt, UV, 24-UK-8018, gew. 12.06.2024

F: Hendrik Roden, 49824 Emlichheim, 70 P., fragl

Bonny vom Telgenschlatt, UV, 24-UK-8020, gew. 12.06.2024

F: Susanne Bischof-Roth, 78078 Niedereschach, 69 P., sil

Nagyalföldi-Vadász Jegenye, UV, MET.Mv.7094/24D, gew. 12.12.2023

F: Dr. Nicolin Niebuhr, 27330 Asendorf, 66 P., fragl



Suchensieger Tom Kiewiet aus den Niederlanden
mit Kyrago's Hannah.



Ausschreibung der HZP o.Sp. am Mittwoch, 22.10.2025 in den Revieren um Kirchdorf

Nennungen: Online-Nennung über die Homepage des VUV e.V. (bitte Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen in der Klappleiste auswählen) und zusätzlich auf Formblatt 1 mit Kopien der Ahnentafel, Jagdschein und evtl. Leistungsnachweise per Mail an: nennungen-bn@vizsla.de senden. Niko Köper, Heerde 50, 27245 Kirchdorf 01738525960

Meldeschluss: 28.09.2025

Mitglieder: 120,- €, Nichtmitglieder: 140,00 €, zzgl. Kosten für die lebende Ente.
Nenngeld ist Reuegeld.

Mitglieder des Landesgruppe haben Vorrang.

Nach Nennschluss eingehende Meldungen erfordern Mehrkosten von 50 Euro.

Überweisung bei Nennung auf das Konto: VUV e.V. Bremen-Nordniedersachsen
IBAN:DE90 2915 1700 0121 820 310, Nennungen werden erst mit Eingang des Nenngeldes berücksichtigt

Die Prüfung findet mit mindestens 2, maximal aber 4 Hunden statt.

Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Flinte und Patronen (Stahlschrot) sind mitzubringen. Ahnentafeln und Impfpässe mit dem Nachweis des wirksamen Tollwutimpfschutzes sind der Suchenleitung vorzulegen. Die Hunde müssen versichert sein. Heiße Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung zu melden.

Eine Einladung per Mail an alle Teilnehmer mit Angabe zum Treffpunkt und Uhrzeit erfolgt rechtzeitig. Hundeführer, Hunde und Gäste sind vom Veranstalter nicht versichert. Seitens des Veranstalters wird keine Haftung für evtl. auftretende Schäden übernommen.

Es wird darauf hingewiesen, die zur HZP erforderliche Zahnkontrolle beim Hund ausreichend zu üben. Die Zahnkontrolle durch einen JGHV Richter ist Bestandteil der Prüfung!

Ausschreibung der VGP/VPS mit Übernachtfährte am Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23.10.2025 in den Revieren um Kirchdorf

Nennungen: Online-Nennung über die Homepage des VUV e.V. und zusätzlich auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel, Jagdschein und evtl. Leistungsnachweise per Mail an: nennungen-bn@vizsla.de Niko Köper, Heerde 50, 27245 Kirchdorf 01738525960

Meldeschluss: 28.09.2025

Stöbern: Wald, Fuchs über Hindernis, Damwildschweiß getropft

Mitglieder: 160,- €, Nichtmitglieder: 180,00 €, zzgl. Kosten f. lebende Ente, falls erforderlich Verweiser/Verbeller +40€

Mitglieder des Landesgruppe haben Vorrang.

Nenngeld ist Reuegeld. Nach Nennschluss eingehende Meldungen erfordern Mehrkosten von 50 Euro.

Überweisung bei Nennung auf das Konto: VUV e.V. Bremen-Nordniedersachsen IBAN:DE90 2915 1700 0121 820 310, Nennungen werden erst mit Eingang des Nenngeldes berücksichtigt

Die Prüfung findet mit mindestens 2, maximal aber 4 Hunden statt.

Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VGPO. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Flinte und Patronen (Stahlschrot) sind mitzubringen. Ahnentafeln und Impfpässe mit dem Nachweis des wirksamen Tollwutimpfschutzes sind der Suchenleitung vorzulegen. Heiße Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung zu melden. Eine Einladung per Mail an alle Teilnehmer mit Angabe zum Treffpunkt und Uhrzeit erfolgt rechtzeitig. Hundeführer, Hunde und Gäste sind vom Veranstalter nicht versichert. Seitens des Veranstalters wird keine Haftung für evtl. auftretende Schäden übernommen.

Es wird darauf hingewiesen, die zur VGP/VPS erforderliche Zahnkontrolle beim Hund ausreichend zu üben. Die Zahnkontrolle durch einen JGHV Richter ist Bestandteil der Prüfung!



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Das Team der LG Nordmark

1. Verbandsjugendprüfung 2025

Der Sieger der letzten Rauwolf-Zuchtausleseprüfung, Andy Lückner, ermöglichte es uns in diesem Jahr eine VJP in den wildreichen Revieren der Südermarsch bei Marne durchzuführen.

14 Vizsla (6 UD und 8 UK) sowie ein Epagneul Breton waren genannt.

Mit steifem Wind, durchmischt von Orkanböen und Regenschauern zeigte sich das Wetter nordisch – herb. Dazu stellte die Fülle an Hasen alle Teilnehmer vor Herausforderungen, da die z.T. sehr jungen Hunde häufig bei der Hasenspur bereits nach kurzer Strecke weitere Hasen hoch machten.

Von den 14 erschienenen Vizsla haben 13 die Prüfung mit einer sehr guten Punktzahl (durchschnittlich 67 Punkte) bestanden.

Suchensieger:

1. „Aya vom Steinbecker Grund“, Hd, UK, 10 11 10 11 11; 74 Punkte, fragl.; F.: Philip Alsen



2. die etwas ältere „Delta vom Fossenborg“, UD, 10 11 11 10 11; 74 Punkte, fragl.; F.: Moritz von Graevemeyer
3. Uilliam von Neibur, Rd. UK, 10 11 10 11 10; 73 Punkte; fragl.; F.: Corinna Müller
4. Pippa von der Wohldbeek, Hd. UK, 10 10 10 11 10; 71 Punkte; fragl.; F.: Christian Röpke
5. Bine vom Telgenschlatt, Hd. UK, 10 10 10 10 10; 70 Punkte; sil; F.: Heiko Sommerbeck
6. Jucki von der Bodenteicher Heide, Rd. UD, 9 10 10 10 10; 68 Punkte; fragl.; F.: Mario Sonje
7. Lajos vom Alten See, Rd. UK, 9 10 10 10 10; 68 Punkte; fragl.; F.: Raoul Westphal
8. Dexter vom Fossenborg, Rd. UK, 8 10 11 11 10; 68 Punkte; fragl.; F.: Fabian Walter
9. Janosch von der Bodenteicher Heide, Rd. UD, 10 10 10 9 8; 67 Punkte; sil; F.: Wiebke Plathner
10. Agathe von der Rissener Heide, Hd. UK, 7 10 10 10 10; 64 Punkte; fragl.; F.: Petra Frobel-Cikulis
11. Ari von der Rissener Heide, Hd. UK, 7 9 9 10 10; 61 Punkte; fragl.; F.: Anja Volkmann
12. Viethe vom Ketelsbek, Rd. BV, 7 10 10 6 10; 60 Punkte; sil; F.: Claus-Dieter Feindt
13. Alma von der Hohen Welle zu Elvessen, Hd. UD, 6 9 10 6 8; 54 Punkte; fr.; F.: Andreas Draeger
14. Ginger vom Furlbachtal, Hd. UK, 5 9 9 6 10; 53 Punkte; fragl.; F.: Doris Rogge

Den Abschluss der Prüfung bildete das gemeinsame Essen und die Siegerehrung im „Uns Landhus“ im benachbarten Kronprinzenkoog.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an Andy Lückner mit Johanna (auch für die große Unterstützung bei der Vorbereitung!), an den Vorsitzenden des DK-Clubs Westküste, Frank Eschenbach, an Henning Hues mit Familie (insb. auch für Kaffee, Kuchen und ein trockenes Pausenplätzchen), an Sönke und Christian Schlömer, dass wir so freundlich aufgenommen wurden und in ihren Revieren zu Gast sein durften und last not least an Mareike Reimers für die tollen Fotos.



2. Verbandsjugendprüfung 2025

Am 19.04. fand die zweite Verbandsjugendsuche unserer Landesgruppe mit vier Hunden statt.

Bei regnerischem Wetter, welches zwar die Landwirte, aber nicht so sehr die Prüfungsteilnehmer erfreute, wurden diese vier Hunde (3 UK, 1 UD) in den Revieren Langeloh und Stemwarde geprüft.

Alle vier Hunde konnten die VJP bestehen:

Amira von der Rissener Heide, UK, gew. 1.05.2024, F.: Anja Rennek: 70 Punkte

Kiwi vom Dreyer Wittsand, UK, gew. 18.02.2024, F.: Svenja Weigmann: 70 Punkte

Pluto von der Wohldbeek, UK, gew. 10.05.2024, F.: Kai Schwartzkopff: 68 Punkte

Aurora von der Hohen Welle zu Elvessen, UD, gew. 07.04.2024, F.: Ulrich Weigmann: 53 Punkte

Ein großes Dankeschön geht auch bei dieser Prüfung an die Revierinhaber, bei dieser Prüfung Jan Fritzen und Hans-Jürgen Wriggers, die uns so spät im Jahr bei weit fortgeschrittener Vegetation noch in ihre Reviere gelassen haben.



Wir gratulieren noch einmal allen erfolgreichen Hundeführern und Hundeführerinnen zur bestandenen Verbandsjugendprüfung!

Da nach der Jugendsuche bekanntlich vor der HZP ist, wünschen wir allen Hundeführern viel Erfolg und Ausdauer bei der weiteren Ausbildung ihrer Vierbeiner. Wir freuen uns darauf, möglichst viele Gespanne bei den Herbstprüfungen, hoffentlich auch bei der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2025 in Sendenhorst (NRW) wieder zu sehen.



Outdoor Neumünster

In diesem Jahr fand die Outdoor, die größte Jagd- und Angelmesse Norddeutschlands, zwischen dem 04. und 06. April statt. Wir hatten zwar dieses Mal einen kleineren Stand für unsere Landesgruppe. Trotzdem war der Andrang von Jägern und Hundeleuten wieder riesengroß. Es konnten viele interessante Gespräche rund um den Vizsla und die Jagd geführt werden. Ganz, ganz herzlichen Dank an die Mannschaft, die unseren Stand auf- und abgebaut hat und an alle, die an den drei Messtagen mit der Standbetreuung viel Zeit investiert und engagiert Werbung für unsere Vizsla gemacht haben.

Terminvorschau:

06.07.2025: Hunde- und Familientag Hauptversammlung mit Vorstandswahlen

10.08.2025: Nordmarksuche

17.08.2025: Wasservorprüfung für die Josef-Rauwolf-Ausleseprüfung

13.09.2025: Herbstzuchtprüfung m.I.E.

27.09.2025: Brauchbarkeitsprüfung BP1 (Niederwild) und BP2 (Schalenwild)

11./12.10.2025: Verbandsgebrauchsprüfung und Verbandsprüfung nach dem Schuss

18.10.2025: Verbandsfährtenschuhprüfung des NJGHV25.10.2025: Herbstzuchtprüfung o.I.E. und Brauchbarkeitsprüfung BP1 (Niederwild)

Weitere Infos sind auf unserer Internetseite www.vizsla-nordmark.de zu finden.

G.Heilmann



Hessen



Wassersichtung für die JR-HZP der LG Hessen am 09.08.2025

Die Wassersichtung der LG Hessen erfolgt wie in den letzten Jahren auch nach den Ausschreibungen des Gesamtverbandes.

Es wird das Stöbern ohne Ente, die Schussfestigkeit, die Verlorensuche Ente im Schilf und letztlich der Apport geprüft. Gerichtet wird nach der gültigen VZPO mit 3 Verbandsrichtern.

Die Auswahl des Wassers steht noch nicht fest, da die Erfahrungen der letzten Jahre uns gelehrt haben, dass nicht jedes Gewässer, was im Frühjahr geeignet ist, auch im Spätsommer genügend Wasser hat.

Zugelassen ist jeder Magyar Vizsla mit FCI-Papieren, der min. 60 Punkte VJP erreicht hat und schussfest ist. Er muss HD-geröntgt sein und das Ergebnis muss vorliegen. Einzige Ausnahme: Hunde, die vom Alter her nicht rechtzeitig untersucht werden konnten. Das HD-Ergebnis braucht in der Regel 3-4 Wochen!

Die Augenuntersuchung muss vorliegen. Diese ist von einem Tierarzt des Dortmunder Kreises durchzuführen. Am Tag der Sichtung werden die Hunde auch auf offensichtliche Zuchtausschließende Mängel untersucht.



Nennschluss: 25.07.23

Nenngeld: 50 €

Konto: Verein Ungarischer Vorstehunde e.V., DE24 2565 1325 0191 5308 07

Kathrin Helwig

Ankündigung VGP/VPS am 27/28.09.2025

Auch in diesem Jahr bietet der Landesverband Hessen eine VGP an.

Nennungen: Ausschließlich online über die Homepage des VUV e.V. unter Online-Nennungen.

Nennschluss: 31.08.2025

Nenngeld: VGP mit Tagfährte/ VPS: 160,- für VuV Mitglieder, 180,- für nicht Mitglieder
(+ 20€ für Übernachtfährte)
(+ 40€ für Verweiser und Verbeller)
Mitglieder der Landesgruppe Hessen werden bevorzugt.
Nenngeld ist Reuegeld.

Konto: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V., DE24 2565 1325 0191 5308 07

Allgemeines: Die Prüfung findet mit mindestens 2, maximal aber 4 Hunden statt. Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO.
Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein. Flinte und Patronen sind mitzubringen.
Ahnentafeln und Impfpässe mit dem Nachweis des wirksamen Tollwutimpfschutzes sind der Suchenleitung vorzulegen.
Heiße Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung zu melden.
Fährten werden mit Rotwildschweiß getropft / gespritzt.
Das Hindernis für das Bringen von Fuchs wird ein Graben sein.

Prüfungsort: Schwalmstadt, 34613

Prüfungsleiter: Thomas Schnell

Die Einladung zur Prüfung mit den Einzelheiten zum Prüfungsablauf, Treffpunkt etc. erhalten die Hundeführer vor der Prüfung per E-Mail.

Bericht VJP 2025

Zur diesjährigen VJP traten 4 Gespanne an.

Diese trafen am Morgen bei sonnigen Wetter im Revier Lohne bei Fritzlar. Nach der Kontrolle Hunde, des Impfschutzes, der Jagdscheine und dem Einsammeln der Ahnentafeln begann die Gruppe im Revier mit der Überprüfung der Schussfestigkeit.

Anschließend begann die Suche nach den Hasen. Die ersten drei Hasenspuren fanden sich recht zügig und konnten von den Hunden ausgearbeitet werden.

Aufgrund es heißen, trockenen und windigen Wetters setzte die Kolonne in einen anderen Teil des Reviers um, um weitere Hasen zu finden. Hier bot sich die Chance in höherem Bewuchs Suchengängen durchzuführen. Wobei auch Rebhühner angetroffen wurden, an denen vorgestanden werden konnte. Danach ging die Suchen nach einem weite-

ren Hasen weiter. Nachdem mehrfach umgesetzt wurde, mehrere Kilometer Feld und Acker zu Fuß abgesehen wurden und bereits 8 Stunden vergangen waren,

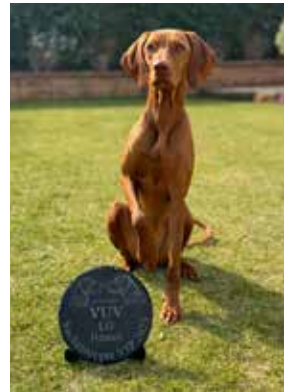


kehrte die Gruppe in Absprache mit den Prüflingen zunächst im Suchenlokal ein, um neue Kraft zu sammeln und sich den weiteren Plan zurechtzulegen.

Danach machten sich alle wieder auf, um für den letzten Prüfling den erwünschten Hasen zu finden. Das große Bangen begann, als die Sonne langsam unterging. Selbst der erfahrenste der Richter hatte so eine ausgiebige und zeitaufwändige Suche noch nicht erlebt. Im allerletzten Sonnenlicht traten dann tatsächlich noch zwei Hasen aus einem von Dornenhecken eingefassten Steinbruch, sodass auch der verbliebende Hund seine Hasenspur laufen konnte, welcher durch die gezeigten Leistungen zum Suchensieger wurde.



Anna und Hans von Wedemeyer mit Prüfungsleiterin Kathrin Helwig



Suchensiegerin Aika von der Rissener Heide

Was blieb von dem Tag hängen?

Ein Prüfungstag kann sehr lang werden. Ein Kraftakt für die Richter, Hunde und vor allem auch die Prüflinge. Mit einer großartigen und engagierten Gruppe kann man aber auch 11 Stunden und über 20 km zurücklegen.

Nochmal einen herzlichen Dank an alle, die sich dieser Herausforderung gestellt haben! Am Ende habe alle 4 Gespanne den Tag erfolgreich beenden können.

| Hund | Führer | Punktzahl |
|-----------------------------|--------------------|-----------|
| Aika von der Rissener Heide | Hans von Wedemeyer | 72 |
| Joe vom Schimberg | Manuel Ludwig | 70 |
| Izbégi Vadász Cseles | Dr. Nina Stoelting | 60 |
| Quiny Kaya vom Hirschsprung | Stefan Dreger | 59 |

Als kleiner Abschluss bekam unsere ehemalige Vorsitzende Kathrin Helwig dann auch endlich ihr silbernes Ehrenabzeichen für ihr Engagement für den VuV im passenden Rahmen überreicht.



Vorsitzender Kai Schmid mit der Obfrau für das Richterwesen Kathrin Helwig



Niedersachsen

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Landesgruppe,

der kalendarische Frühling hatte noch nicht begonnen da waren wir schon wieder ganz aktiv und sind direkt in die Vorbereitung für die diesjährig anstehenden Prüfungen gestartet.

Am **09. und 10. März** fand, wie schon in den vergangenen Jahren, das Themenwochenende zur Vorbereitung auf die Verbandjugendprüfung statt.

Hierzu hatten sich 8 Gespanne angemeldet von denen dann tatsächlich 7 Gespanne den Termin wahrgenommen haben.

Los ging es mit einer kurzen Bestandsaufnahme über den Ausbildungsstand und einer kleinen Übersicht über die vorhandenen Probleme. Dann wurden die Gespanne aufgeteilt und konnten so konzentriert in kleinen Gruppen das Vorstehen, die Quersuche und die Suche mit Schuss unter Anleitung trainieren.

Am Sonntag ging es dann, mit tatkräftiger Unterstützung der Drohnenflieger, zur Arbeit auf der Hasenspur. Hier wurde die Suche der Hasen durch das schon sehr warme und sonnige Wetter erheblich erschwert, so dass leider für einen Hund kein Hase mehr gefunden wurde.

Alle Hunde konnten, obwohl sie sich altersmäßig und auch beim Ausbildungsstand erheblich unterschieden, viel lernen. Die Hundeführer konnten die Schwächen ihrer Hunde erkennen und haben jetzt bis zur Jugendsuche noch etwas Zeit um diese zu beheben.

Ganz herzlichen Dank an Birgit, dass sie wieder ihr Revier zur Verfügung gestellt hat und natürlich auch an das Drohnenteam.

Am **5. April** wurde es dann ernst. Die Verbandsjugendprüfung stand in den Revieren um Winsen/Luhe an.

Unsere Landesobfrau Sandra Flick begrüßte am Morgen die anwesenden Teilnehmer und bedankte sich bei den Richtern sowie bei den Revierpächtern und Revierführern für ihre Unterstützung.

Morgens war es noch recht frisch, aber dann kam mehr und mehr die Sonne durch und es war ideales Wetter für einen rundum gelungenen Prüfungstag.

Der Hasenbesatz war in allen Revieren gut und auch die Möglichkeiten zum Vorstehen am Federwild war überall gegeben.

Die Hunde konnten so ihre jagdlichen Anlagen unter Beweis stellen.

Nach und nach trafen die einzelnen Gruppen am Nachmittag wieder im Suchenlokal ein. Während die Prüfungszeugnisse erstellt wurden, konnten sich alle stärken und in geselliger Runde das Erlebte reuepassieren lassen.

Von den 11 Gespannen, die sich der Prüfung gestellt haben, konnten 10 die Prüfung bestehen.

Suchensieger wurde Stefan Kock, der mit seinem Rüden „Felix vom Herzen Niederbayerns“ 72 Punkte erreichte.

Wir gratulieren allen Hundeführerinnen und Hundeführern zu den hervorragenden Leistungen.

Am letzten Samstag im April ging es dann, wie schon in den Jahren zuvor, zum Saugatter nach Mahlpuhl in Sachsen-Anhalt.



Der Suchensieger Felix vom Herzen Niederbayerns mit Stefan Kock

Teilnehmer Verbandsjugendprüfung 2025 im Raum Winsen (Luhe)

| Rang | Hund | Rasse | ZB-Nr. | Wurfdatum | Name des Führers | Punkte. |
|------|----------------------------------|-------|------------|------------|-------------------|---------|
| 1 | Felix vom Herzen Niederbayerns | UK | 23-UK-7807 | 18.10.2023 | Stefan Kock | 72 |
| 2 | Grosser vom Friesenmoor | KIM | 24-0796 | 13.10.2024 | Roland Lulay | 70 |
| 3 | Goofy vom Furlbachtal | UD | 23-UD-1191 | 30.10.2023 | Johann Gehrke | 69 |
| 4 | Pacco von der Wohldbeek | UK | 24-UK-7966 | 10.05.2024 | Jens Klüver | 68 |
| 5 | Pedro von Mare Germanicum | UD | 24-UD-1225 | 13.07.2024 | Markus Hirschmann | 66 |
| 6 | Iwa vom Luheblick | UK | 24-UK-7928 | 06.04.2024 | Tanja Wendt | 62 |
| 7 | Gaia von Haizing | UK | 24-UK-8025 | 18.06.2024 | Eike Wolfgramm | 60 |
| 8 | Edo vom Schledenhof | UK | 24-UK-7909 | 22.03.2024 | Christian Frahm | 56 |
| 9 | Early vom Ellerkhof | UK | 24-UK-7994 | 19.05.2024 | Tim Ströver | 48 |
| 10 | Boldog von der Quelle Alba Regia | UD | 24-UD-1220 | 12.05.2024 | Bernd Kuban | 48 |
| - | Anora von der Rissener Heide | UK | 24-UK-8008 | 31.05.2024 | Rainer Warneke | n.best. |



Teilnehmer des Saugatters

Nach der Kontrolle der Impfausweise und der Ahnentafeln ging es auch für die 9 Gespanne schon los. Alle Hunde konnten frei im Gatter arbeiten und hatten nicht nur einmal die Möglichkeit ihr Verhalten bei Kontakt mit Sauen zu zeigen. Hierbei waren fast alle Hunde laut und haben es geschafft die Sauen in Bewegung zu bringen.

Bei bestem Wetter nutzten die Teilnehmer und Interessierten bei Kaffee und kleinen Snacks die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen und zum Fachsimpeln.

Die am **17. Mai** geplante nicht termingeschützte Spezial-Zuchtschau ist leider aufgrund zu wenig Anmeldungen ausgefallen. Der anschließend geplante Züchterstammtisch fand daraufhin auch nicht statt.

Der erste Teil der Ausbildungstage „**Apport, Grundlage für die Wasserarbeit**“ am 18. Mai wurde kurzfristig von Bröckel nach Schafwedel verlegt. Dieses hat aber die gemeldeten Teilnehmer nicht abgeschreckt und sie haben die, teils etwas weitere Anreise, auf sich genommen.

Nach einer kurzen Erläuterung aller 8 Hundeführer über den Ausbildungsstand ihres Hundes und einer kleinen praktischen Übung hierzu, wurden die Teilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt.

In den Gruppen wurden dann, dem Ausbildungsstand des Hundes angepasst, intensiv apportiert. Hier konnte dann auch individuell auf jedes Gespann eingegangen werden. Einige Hunde wurden noch an der Schlepplleine auf relativ kurze Entfernung zum Apport geschickt, andere konnten sich schon mit verschiedenen Distanzen und Richtungen ausprobieren.

Ganz wichtig waren auch immer wieder die kurzen Pausen, die die jungen Hunde zum Verarbeiten des Gelernten brauchten. Diese nutzten die Hundeführer um sich auszutauschen und Fragen zum Training und zum weiteren Apporttraining zu Hause zu stellen. Zum Schluss gab es noch eine kurze Feedbackrunde und alle Teilnehmer haben viele neue Erkenntnisse und Hilfestellungen mit nach Hause genommen. Bis

zum 2. Apporttag kann jetzt noch weiter fleißig geübt werden. Die Obfrau für die Ausbildung hat sich angeboten auch zwischen den Apportübungstagen immer mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

Wie der ein oder andere bestimmt schon aus dem Medien mitbekommen hat ist die neue im Vorfeld angekündigte Jagdmesse **„Wild und Fang“** für 2025 schon wieder abgesagt. Eine neue Planung soll es jetzt für 2026 geben.

Am Wochenende des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hiervon wird dann in der nächsten Laut und Echo berichtet.

Weiterführende Hinweise zu allen Veranstaltungen und aktuellen Themen findet Ihr auf unserer Website. Es lohnt sich immer dort mal einen Blick reinzuwerfen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe und wünschen allen bis dahin viel Freude beim Training mit den Hunden und auf den kommenden Prüfungen viel Suchenglück und Waidmannsheil.

Das Team der Landesgruppe Niedersachsen

Sommerfest

Im Juni traf sich die Landesgruppe zum gemütlichen Beisammensein und unserem Sommerfest mit Mitgliederversammlung. In diesem Jahr hatten wir keinen theoretischen Vortrag im Rahmen der Fakten für den ungarischen Vorstehhund geplant, sondern wir haben Action für alle vorgesehen. Wir trafen uns auf dem Schießstand Oberg – nahe Alfeld, den wir am Vormittag ganz für uns allein hatten. So konnten wir uns in entspannter Atmosphäre dem Schießtraining widmen und gleichzeitig den Schießnachweis für die Gesellschaftsjagden absolvieren. Warum nicht das nützliche mit dem angenehmen verbinden. Wir bedanken uns herzlich beim Schießstand Oberg für die freundliche Aufnahme und die familiäre Atmosphäre und bei Moritz für die Organisation.

Auf der Mitgliederversammlung ließen wir das Jahr in der Landesgruppe Revue passieren. Sandra führte durch die vergangenen Aktivitäten der Landesgruppe und Carsten berichtete aus dem Zuchtgeschehen. Der vorgelegte Bericht der Kassenprüfer bestätigte die ordnungsgemäße Führung und Abschluss der Kasse. Nichts ist beständiger als die Veränderung. So verabschiedeten wir zum Ende der Mitgliederversammlung Petra, Moritz & Patrizia und Sebastian aus der Vorstandarbeit und Dagmar die uns mit den Arbeiten rund um das Laut und Echo unterstützt hat. Aus unterschiedlichen, teils familiären Gründen muss man manchmal Prioritäten setzen. Alle die in der Vereinsarbeit engagiert sind, können leicht nachvollziehen, dass die Zeit schnell ein knappes Gut wird und am Ende viel mehr Aufwand erforderlich ist, als man von außen erkennen kann.

Mit reduzierter Mannschaft werden wir das Programm der Landesgruppe auf den Prüfstand stellen. Bewährtes fortführen und Neues ausprobieren, ihr dürft gespannt sein, was unser neues Jahresprogramm bieten wird. Wer sich aktiv in die Arbeit der Landesgruppe einbringen möchte oder uns in der Vorstandsarbeit der Landesgruppe unterstützen möchte, kann sich gerne bei Sandra oder Carsten melden.

Das Sommerfest haben wir dann in gemütlicher Runde, bei mitgebrachten Leckereien und Gegrilltem ausklingen lassen. Herzlichen Dank an die vielen Spender und die schmackhaften Speisen.







Nordrhein-Westfalen



Liebe Mitglieder der Landesgruppe NRW,

bei tollem Wetter konnten wir am Samstag den 14.06.2025 im Hotel Restaurant Mutter Althoff in Vinnum unsere Jahreshauptversammlung abhalten.

Unser Landesobmann Stefan Franzgrote begrüßte alles anwesenden Mitglieder, und stellte fest, dass die Anzahl der Teilnehmer überschaubar war. Um zukünftig noch mehr Mitglieder zu erreichen, hat die Landesgruppe eine Whatsapp Gruppe eingerichtet. Diese dient lediglich dafür, die Mitglieder über Veranstaltungen der Landesgruppe zu informieren, und um dann mehr Anwesende zu generieren.

Nachdem Christian Lücke als GZW im März dieses Jahres sein Amt an Mareike Kortjenann abgegeben hat, musste Mareike vom Hauptverein bestätigt werden und im Anschluss von der Landesgruppe gewählt werden. Mareike Kortjenann wurde auf der Jahreshauptversammlung einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Nebst dem wurde Inga von der Crone in den Vorstand bestellt, sie wird uns zukünftig als Schriftführerin unterstützen.

Demnach ergibt sich im Vorstand der Landesgruppe NRW folgende Konstellation:

Landesobmann: Stefan Franzgrote
stellvertretender Landesobmann: Christian Schlappa

| | |
|-------------------------------|----------------------|
| Geschäftsführerin: | Heidrun Rudolff |
| Zuchtwartin: | Mareike Kortenjann |
| stellvertretende Zuchtwartin: | Christina Hügemann |
| Prüfungsobmann: | Claas Niehues |
| Obfrau Ausbildungswesen: | Jacqueline Verhoeven |
| Schriftführerin: | Inga von der Crone |
| Beisitzer: | Christian Lüke |
| Beisitzer: | Josef Ernesti |

Während der Jahreshauptversammlung war unter anderem die diesjährige Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung Thema, denn diese findet in diesem Jahr vom 18.09. – 20.09. in Sendenhorst, Nordrhein-Westfalen statt. Helfer und Sponsoren sind gerne gesehen und melden sich bitte bei Interesse beim geschäftsführenden Vorstand. Schon heute vielen Dank all denen!

Wir, die Landesgruppe NRW freuen uns schon heute sehr, diese bedeutende Prüfung vorbereiten, auszurichten und mitgestalten zu können.

Der Vorstand betonte mehrfach, dass Mitglieder bei Fragen oder Anregungen sich direkt an den Vorstand wenden sollten. Nur so könne die Vorstandsarbeit auch zukünftig verbessert und auf die jeweiligen Wünsche der Mitglieder eingegangen werden.

Es grüßt der Vorstand der Landesgruppe.

NRW Treffen

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl haben wir in diesem Jahr von einem Vortrag, einer Zuchtrüdenschau oder einer Zuchtschau abgesehen.

Dennoch wurde im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gemeinsam gegrillt, und alle hatten die Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Dem Feedback der Mitglieder zufolge war dies ein erfolgreicher Tag, den wir in dieser Form gerne wiederholen möchten.

Prüfungswesen 2025

Verbandsjugendprüfung am 22.03.2025 bei Olfen



Ergebnisse:

| Name des Hundes Name des Führers | Geschlecht | Rasse | ZB-Nr. gewoilt | Spur | Nase | Suche | Vorstellen | Führung | Gesamtpunkte | Art des Jagens |
|---|------------|-------|-------------------------------------|------|------|-------|------------|---------|--------------|----------------|
| 1 Ella Rubidus Alba Priska Esposito-Liebhart | Hd. | UV | 24-UK-7886 13.02.2024 | 10 | 11 | 10 | 10 | 10 | 72 | sil. |
| 2 Glockchen von der Haizing (Inci) Johannes Aehling | Hd. | UV | 24-UK-8029 18.06.2024 | 10 | 11 | 10 | 10 | 10 | 72 | fragl. |
| 3 Ultra vom Wagnersgrund Tim Massing | Hd. | UV | 23-UD-1170 12.10.2023 | 10 | 11 | 10 | 10 | 10 | 72 | fragl. |
| 4 Andras von der Hissener Heide Lutz Zbieranek | RdL | UV | 24-UK-8002 31.05.2024 | 10 | 10 | 9 | 10 | 10 | 69 | fragl. |
| 5 Gyurkován Póker (Pluto) Uwe Dr. Hörner | RdL | UV | ME I MV 7128 / 24D 09.01.2024 | 8 | 10 | 11 | 10 | 11 | 68 | fragl. |
| 6 Mestervadász Lecke Matthias Hölender | Hd. | UV | ME I Dszmv. 1965 / 24 31.01.2024 | 8 | 10 | 8 | 10 | 10 | 64 | fragl. |
| 7 Dunn vom Fossenberg Daniel Höhmann | RdL | UV | 23-UD-1181 20.10.2023 | 6 | 10 | 6 | 10 | 10 | 58 | fragl. |
| 8 Zabostal Karma (REKA) Gernot Althoff | Hd. | UV | ME I Dszmv. 2031 / 24 09.04.2024 | 7 | 10 | 5 | 8 | 10 | 57 | fragl. |
| 9 Dino vom Fossenberg Birgit Hamm-Pöhl | RdL | UV | 23-UD-1179 20.10.2023 | 5 | 9 | 10 | 6 | 7 | 51 | fragl. |



Suchensieger Ella Rubidus Alba mit Führerin Priska Esposito-Liebhart

Ausbildungswesen 2025

Vorbereitung auf die HZP und die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

Am 28.06.2025 findet der erste Wasserübungstag der Landesgruppe NRW in und um Hünxe statt.

Der zweite Termin ist am 09.08.2025 geplant, dieser aller Voraussicht in und um Ascheberg. Anmeldungen nimmt wie immer unsere Obfrau für das Ausbildungswesen Jacqueline Verhoeven entgegen. Ausbildung-NRW@Vizsla.de

Wassersichtung für die Zulassung der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

Datum: 16.08.2025 Ort und Zeit werden rechtzeitig kommuniziert.

Zur Teilnahme an der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung 2025, ist der Nachweis des Bestehens an einem Wasservortest erforderlich.

Alle Termine sind auch auf der Homepage zu finden, dort müssen die Prüfungen online genannt werden, unter „Online Nennung“.

Nennungen sind nur gültig, wenn bis Nennschluss die Nennung online erfolgt ist und das Nenngeld auf dem Vereinskonto eingegangen ist.

Homepage

Für alle weiteren Aktivitäten und Termine, bitten wir, immer mal wieder unter Veranstaltungen auf die Seite der Landesgruppe NRW zu schauen.

<https://www.vuv-vizsla.de/landesgruppen/nordrhein-westfalen/>



Rheinland-Pfalz/Saarland



Verbandsjugendprüfung am 29.03.2025 um Jugendheim

Immer wieder hört man junge Hundeführer über den Sinn der Anlagenprüfungen diskutieren. Ist diese Prüfung wirklich nur für Züchter oder für diejenigen, die auf größeren Prüfungen wie der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung an den Start gehen wollen? Die Antwort darauf ist eindeutig: Mit Nichten! Gerade die Verbands-Jugendsuche-Prüfung (VJP) stellt einen hervorragenden Einstieg in die Prüfungslaufbahn des Hundes dar, zeigt wie sich nicht nur Hund, sondern auch Führerin und Führer physisch und psychisch an einem Prüfungstag schlagen und bereitet auf alles Weitere, was noch kommen mag vor. Denn Routine ist nicht nur für den Vierbeiner ein wichtiges Werkzeug der guten Konditionierung. Die Verbandsjugendsuche ist eine Prüfung, die auch Unerfahrenheit im Führen des Hundes verzeiht, aber gleichzeitig bildet sie eine wertvolle Grundlage für die Zucht unseres Verbandes und ebnet den Weg für alle weiteren Prüfungen.

In diesem Jahr haben sich am 29.03.2025 fünf Gespanne zur diesjährigen Verbandsjugendsuche um Jugendheim angemeldet und sich den Herausforderungen dieser ersten wichtigen Prüfung gestellt. Die Bedingungen an diesem Wochenende waren alles andere als einfach. Der letzte Niederschlag lag bereits mehrere Tage zurück, und der aufkommende Wind sorgte dafür, dass die Witterung im Feld nicht lange hielt. Wenn Staubwolken den abreitenden Hasen sichtbar machen, kann man sich vorstellen wie

trocken die Felder waren. Trotzdem gelang es den Hunden dank des ausgezeichneten Wildbesatzes, häufig an Wild heranzukommen. Dadurch hatten die Hunde ausreichend Gelegenheit, ihre Fähigkeiten im Feld zu zeigen.

Die folgenden Ergebnisse konnten erzielt werden:

| | | | | | | |
|---|--------------------------------|----|-----|----------|----------------|------------|
| 1 | Cora v.d. Monrealen Löwenburg | DD | Hd. | 10.04.24 | Günter Bumb | 66 Pkt. |
| 2 | Ärpäd vom großen Weiher | UV | Rd. | 17.02.24 | Pascal Hejj | 65 Pkt.sil |
| 3 | Abigail von der Rissener Heide | UV | Hd. | 31.05.24 | David Udvary | 65 Pkt. |
| 4 | Jago vom Heimlichtal | UV | Rd. | 23.05.24 | Roland Hammann | 64 Pkt. |
| 5 | Emil Rubidus Alba | UV | Rd. | 13.02.24 | Julian Schwarz | n.b. |

Ein kräftiges Waidmannsheil geht nochmals an Günter Bumb aus Gimbsheim, dessen Deutsch Drahthaar-Hündin Cora von der Monrealen Löwenburg mit 66 Punkten den Suchensieg erringen konnte. Die Hündin konnte über den gesamten Tag eine sehr gute Leistung zeigen. Einzig bei der Hasenspur hatte die Hündin etwas mit Schwierigkeiten zu kämpfen und musste hier wenige Abzüge in Kauf nehmen.

Wir möchten uns herzlich bei den Richtern und den Revierinhabern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Den Hundeführern wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausbildung ihrer Hunde und auf ihrem weiteren Prüfungsweg.



Gemeinschaft lebt vom Mitmachen!

Es sind einige Monate vergangen, seit denen es still in unserer Landesgruppe wurde.

Die Tatsache, dass ein Teil des Vorstandes aus dem Amt scheidet, macht es uns erneut schwer, die Landesgruppe aktiv fortzuführen. Die Vielzahl der Aufgaben sind mit Personallücken schwer zu bewältigen, das Landesgruppen Leben schrumpft auf das Notwendigste zusammen.

Es heißt, sich erneut auf die Suche zu machen nach Gleichgesinnten und Vizsla-Begeisterten, welche sich mit Sinn und Verstand für den Jagdhund in unserer Landesgruppe engagieren wollen.

Hiermit ergeht die Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Termin: 14.9.2025, ab 16.00 Uhr

Ort: Ski- und Wanderhütte Kirrberg, an der L214 zwischen Zweibrücken und Kirrberg (www.swvkirrberg.de)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Landesgruppenobfrau
2. Gedenken der Gestorbenen
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Bericht der Landesgruppenobfrau
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Anträge

Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 31.8.2025 bei unserer Landesgruppenobfrau, Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, eingegangen sein.

Wir werden zunächst einen kleinen Spaziergang im Revier Kirrberg mit allen Hunden vornehmen, danach die Versammlung abhalten und zum Schluss laden wir Euch auf ein Schnitzel-Abendessen ein, das das Team um Frau Schuh von der Ski- und Wanderhütte für uns vorbereitet. (Getränke sind bitte selbst zu zahlen)

Für Eure Anmeldung bis spätestens Sa., 6.9.2025 und auch für Rückfragen wendet Euch gern per Mail (gf-rp@vizsla.de) an unsere Geschäftsführerin Jenny Wentz.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Eure Melissa, Isabel, Jenny, Heike und Julia

GEMEINSCHAFT LEBT VOM MITMACHEN!

Laut von der Geschäftsführerin der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

Unser Vereinsleben steht erneut vor spürbaren Herausforderungen:

Es wird immer schwieriger, Menschen für ein aktives Engagement zu gewinnen, und auch die personelle Besetzung unserer Ehrenämter stellt uns zunehmend vor Probleme.

Trotz mehrfacher Aufrufe an Euch hat sich bislang niemand gefunden, der bereit ist, sich längerfristig einzubringen. Aufgrund unserer oft großen räumlichen Distanz zueinander muss inzwischen vieles digital organisiert werden, das erschwert den direkten Austausch und schwächt den Zusammenhalt. Unsere letzten Prüfungs- oder Veranstaltungsangebote wurden kaum noch genutzt und mussten mangels Teilnehmer sogar abgesagt werden, obgleich wir unsere Freizeit dafür eingepplant hatten. (z.B. Saugatter, VJP-Theorietag oder Flintentraining)

Das ist demotivierend für mich und mein Team.

Wir blicken dennoch zuversichtlich nach vorn: Für den 14. September 2025 planen wir wieder eine kleine Herbstwanderung mit anschließender Mitgliederversammlung – eine Gelegenheit sich persönlich zu begegnen, Ideen auszutauschen, neue Impulse für eine bessere Vereinsarbeit zu setzen. Die Einladung dazu wird rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht und per E-Mail verschickt.

Eure Jenny



KI-generiertes Bild



Thüringen/Sachsen



Liebe Mitglieder unserer Landesgruppe,

irgendetwas ist ja immer los.und das ist gut so!

Wir wollen in unserem Beitrag ein paar Informationen zu den Prüfungen geben, über unsere VJP berichten, von einer Zwingergründung und über das Sommerfest.

Der Blick voraus zeigt, die von uns angebotenen Prüfungen werden gut angenommen und sind zentraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit.

Für den Wasservortest für die JRZP am 23.08.2025 sind Nennungen gegenüber unserem Landesobmann möglich. Er findet in Neustadt/Orla statt.

Am 27.09.2025 ist die HZP in Bad Sulza im Revier von Kay Eckart statt. Hier sind 4 Nennungen gesetzt und bereits 1 Platz auf der Warteliste hinterlegt.

Am 18. Und 19.10.2025 findet unsere VGP in Bamberg statt. Auch hier sind 4 Nennungen gesetzt und ein Platz auf der Warteliste hinterlegt.

Die VJP ist schon durch – hier ein paar Eindrücke von Alexander Brauer:

VJP 2025 – Unsere erste Prüfung

Anfang Februar habe ich Charles vom Zeckritzer Forst zur Verbandsjugendprüfung (VJP) genannt. Ich war mir absolut nicht sicher, ob wir das schaffen. Als Erstlingsführer viel es mir nicht leicht die Anlagen meines Rüden einzuschätzen. Vieles zeigte er im letzten Jahr wiederholend sicher, doch Anfang 2025 schien es an manchen Tagen so, als wüsste er nicht mehr, was er zu tun hat. Ich war unschlüssig. Doch ich hatte genannt und unserem Landesobmann Tim zugesagt zu starten.

Am 12. April dieses Jahres war es dann für uns soweit. Um 03:00 Uhr war die Nacht vorbei, was nicht bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte. Charles hat recht deutlich zum Ausdruck gebracht, dass wir doch mindestens den Sonnenaufgang hätten abwarten können. Nichts da, 7:30 Uhr war Sammeln in Gräfentonna. Schnell noch alle vorbereiteten Sachen im Auto verstauen und 4:00 Uhr ging es dann auch schon los ins benachbarte Bundesland.



Am Suchenlokal in Gräfentonna angekommen, nahm uns Tim in Empfang. Es gab ein paar ermutigende Worte, die meiner Zuversicht gut taten. Nachdem alle Hunde, deren Führer, Prüfer und Prüfungsanwärter eingetroffen waren und alle begrüßt wurden, ging es 08:00 Uhr in das nahe gelegene Revier. Vorher wurden noch die Hunde und alle notwendigen Papiere überprüft.



Erster Prüfungspunkt war die Schussfestigkeit. Wir starteten als zweites Gespann und Charles hat die Aufgabe sehr gut gemeistert. Ich war erleichtert und wir gingen motiviert die nächsten Aufgaben an.



Von befreundeten, erfahrenen Hundeführern habe ich oft zu hören gekriegt: DU MUSST DEINEM HUND VERTRAUEN. Und sie haben recht.

Spurarbeit, Suche und Vorstehen konnten zur Zufriedenheit der Prüfer gezeigt werden. Am Ende wurden wir mit dem zweiten Platz und 72 Punkten belohnt. Ich bin glücklich und stolz solch einen zuverlässigen Jagdkameraden führen zu dürfen.

Rückblickend kann ich sagen, die Teilnahme an der VJP hat sich auf jeden Fall gelohnt. Allein der Erfahrung wegen für Hund und Hundeführer.

Horrido und Waidmannsheil

Alexander Brauer

Mai 2025

Damit wir auch weiterhin die Chance auf tolle Vizsla haben, brauchen wir Zwinger, die sich dem Abenteuer Zucht widmen. Hierfür hat unsere Landesgruppenzuchtwartin Kerstin Hein beim Sommerfest auch noch einmal eindringlich geworben und Lust darauf gemacht.

Warum man dies tun sollte und was so dranhängt, berichtet Doreen Zeller:

Mein Weg zum eigenen Zwinger

„Lebensträume soll man sich erfüllen, bevor es zu spät wird.“

Seit Juni 2024 bin ich Jagdscheininhaberin und somit Jungjägerin und bereit für Neues. Als Erstes wollte ich mich im Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V. (VUV e.V.) in der Landesgruppe Thüringen / Sachsen ehrenamtlich einbringen und auf der Messe Angel und Jagd im Oktober 2024 in Leipzig lernte ich viele freundliche und engagierte Mitglieder der Landesgruppe kennen.

Die Überraschung kam im November desselben Jahres, als ich zusammen mit Julia Ruß zu einer Ausbildung zum Zuchtwartanwärter für die Landesgruppe nominiert worden bin. Diese Ausbildung beinhaltet mindestens eine Zwingerabnahme. Da ich züchterische Ambitionen hege und die bautechnischen Voraussetzungen für einen Zwinger vorhanden waren, wurde die Zuchtstättenabnahme in unsere Ausbildung integriert.

Zuerst erfolgten die Absprachen mit dem Hauptzuchtwartin des VUV e.V. Frau Linda Lachmund und der Landesgruppenzuchtwartin Frau Kerstin Hein.

Als Zweites habe ich den gewünschten Zwingernamen bei der Federation cynologique international (FCI) auf der Homepage überprüft, ob schon ein internationaler Namensschutz gegeben ist oder ob der Zwingername noch frei ist. Danach erfolgte beim Zuchtbuchamt der Antrag auf internationalem Zwingernamenschutz.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Mitglied im VUV e.V.
- gültiger Jagdschein vorhanden
- Antrag auf Zulassung einer Zuchtstätte (Ungarisch Kurzhaar/Ungarisch Drahthaar)

- 3 Namensvorschläge
- mind. 2 Teilnahmen an einer Fortbildung zum Thema Reproduktion von Hunden, Geburt, Welpenaufzucht und -prägung (z. Bsp. beim Verband für das deutsche Hundewesen (VDH))

Am Montag, dem 05. Mai 2025 trafen sich eine Gruppe Vizslabegeisterter in Nordachsen auf meinem Dreiseitenhof zur Zuchtstättenabnahme (Tim Knoll/ Landesobmann, Kerstin Hein/Landesgruppenzuchtwartin, Julia Ruß/Zuchtwartanwärterin unserer Landesgruppe und Holger Wichary/Zuchtwartanwärter der Landesgruppe Berlin-Brandenburg).

Die Überprüfung der Haltungs- und Aufzuchtbedingungen in Übereinstimmung mit dem Tierschutzgesetz konnte beginnen (Größe der Wurfkiste, m2 Anzahl vom Zwinger und der Außenanlage wurden überprüft, Untergrundqualitäten, Ausbruchssicherheit für die Mutterhündin und die Welpen usw.)

In geselliger Runde gab uns Kerstin einen Einblick in ihren großen Erfahrungsschatz als Züchterin (Fütterung, Beifütterung, Fellpflege, Entwurmung, Impfungen, Chip setzen, Laboruntersuchungen, führen eines Welpenbuches nur um Beispiele zu nennen).

Im Vorfeld hatte ich noch einen Durchbruch vom Zwinger zur Außenanlage anlegen lassen. Alles lief gut. Als Auflage muss ich Sorge tragen, für die Einsetzung einer Tür zur sicheren Abgrenzung der Außenanlage.

Momentan trainiere ich mit meiner UK-Hündin für die Jagdprüfung als Voraussetzung für eine Körung, damit der **Zwinger von Zellers Brauhof** starten kann.

Viele Wege führen nach Rom.

Achtungsvoll mit Oschatzer Grüßen

Doreen Zeller

Juni 2025

Zum Abschluss noch ein paar Worte zu unserem Sommerfest. Mit ca. 30 Teilnehmern – Mitgliedern und Gästen – wurde es wieder sehr gut angenommen. In sommerlicher Atmosphäre trafen wir uns wieder auf den Mühlsdorfer Wiesen (nahe Gera) bei Kramers. Vielen lieben dank daher besonders an Lisa und Ulla Kramer für die Vorbereitung und Organisation. Um es vorweg zu nehmen – es war eine rundum gelungene Veranstaltung. In der Mitgliederversammlung, haben wir neben den Berichten unseres Landesobmanns Tim Knoll, unserer Landesgruppenzuchtwartin Kerstin Hein und unseres Kassenwarts Hendrik Keiling, auch den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Durchführung der Josef Rauwolf Zuchtausleseprüfung 2026 auf dem Gebiet unserer Landesgruppe von Ulla Kramer gehört. Zur Wahl des Prüfungsobmanns und Prüfungsleiters unserer Landesgruppe stand Ingo Hermann. Er wurde einstimmig gewählt und wir freuen uns auf seinen Beitrag zum Vereinsleben und seine Expertise. Zudem haben wir für die Mitgliederversammlung in 2026 2 neue Kassenprüfer gesucht und mit Marco Assmus und Jörg Rautenberg auch gefunden. Beide wurden einstimmig

gewählt. Marco hat bereits 2025 die Kassenprüfung übernommen. Vielen Dank dafür. An dieser Stelle ein Hinweis und Werbung in eigener Sache: Für die Mitgliederversammlung in einem Jahr planen wir die Neuwahl unseres Vorstandsteams. Genug Zeit um Euren Hut in den Ring zu werfen. Wir freuen uns auf Euch!



Neben der Mitgliederversammlung blieb zum Glück noch etwas Zeit für uns für Kaffee und Kuchen – Übungen mit unseren Hunden auf dem Feld und am ... bzw. im Wasser und zum Abschluss dann noch für Spezialitäten vom Grill – ein Hochgenuss!!!

Essen und Trinken ist auch immer ein wichtiger Bestandteil der Messen, bei denen wir unsere Rassen präsentieren. Am 03.10.2025 startet die „Jagd & Angeln“ in Markkleeberg. Unterstützer werden hierfür immer gesucht und sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie wie immer auf der Homepage unserer Landesgruppe Thüringen / Sachsen.

[Thüringen / Sachsen - Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.](#)

Andreas Kuckelt

Stellv. Landesobmann der Landesgruppe Thüringen / Sachsen

Auswertung zur Gesundheit des Magyar Vizsla – Mitgliederinformation

Liebe Mitglieder,

vor einiger Zeit hatten wir Sie als VUV e.V. - Mitglieder gebeten, sich an einer Umfrage zur Gesundheit unserer Hunderasse zu beteiligen. Mit diesem Beitrag wollen wir Ihnen (die aus Vereinssicht relevantesten) Ergebnisse der aktuellen Umfrage von Frau Carla Meyer, Studentin der Tiermedizin an der Universität Leipzig zum Gesundheitsstatus unserer Magyar Vizsla vorstellen.

Die Auswertung basiert auf einem Datensatz von insgesamt 1,868 vollständig ausgefüllten Fragebögen und liefert eine große Datengrundlage zu Zucht, Haltung, Ernährung und gesundheitlichen Aspekten unserer Rasse.

Bitte beachten Sie bei allen Zahlen, daß diese Umfrage sehr viel mehr Hunde als die VUV e.V. - Hunde umfasst. Die Autorin konnte aufgrund der fehlenden Gesamtanzahl von Hunden keine echte statistische Auswertung vornehmen. Dementsprechend beziehen sich alle Prozentwerte auf den vorliegenden Gesamtdatensatz und nicht auf die gesamte Vizslapopulation.

Eckdaten der Umfrage

- Teilgenommene Hunde: 1868 (85% Kurzhaar, 15% Drahthaar)
- Geschlechterverteilung: 50% Hündinnen, 50% Rüden
- Kastrationsstatus: 39% kastriert, 61% unkastriert
- Durchschnittsalter: 6,5 Jahre
- Herkunft: 71% aus Deutschland, 19% aus Ungarn, 10% aus anderen Länder (z.B. Österreich oder Schweiz)
- Beschaffung der Hunde: 82% vom Züchter (davon 43% VUV-Zucht, 29% Hobbyzucht, 25% FCI-Zucht), 8% aus dem Tierschutz, 5% über das Internet, 1% aus dem Tierheim
- Ernährung & Haltung
 - Futter: mehrheitlich Trockenfutter (1306 Nennungen), gefolgt von Nassfutter, BARF, selbstgekochtem Futter, Allergiefutter und krankheitsspezifischem Futter
 - Fütterungsgewohnheiten: Die meisten Besitzer füttern mehrmals am Tag.
- Verwendung: 1526 Hunde als Familienhunde, 683 als Jagdhunde, dazu Sport-, Rettungs- und Therapiehunde.

Gesundheitsstatus im Überblick

- Vizsla eine insgesamt gesunde und robuste Rasse mit hoher Lebenserwartung ist. Hunde, die an Altersschwäche verstarben, wurden durchschnittlich 14 Jahre alt; vereinzelt sogar bis zu 17 Jahre. Bei krankheitsbedingter Euthanasie lag das Durchschnittsalter bei 11 Jahren.

- Körperkondition: Der Body Condition Score (BCS) der meisten Hunde liegt im Normbereich.

Wichtige Gesundheitsbefunde

Häufigste Erkrankungen (bei jeweils betroffenen Organsystemen)

| Bereich | Anteil der betroffenen Hunde |
|-----------------------------|--|
| Allergien | 24% (meist Futter, Umwelt) |
| Hauterkrankungen | 9% |
| Augenerkrankungen | 7% (davon Glaukom 0,75%, Katarakt 1,98%) |
| Magendarmerkrankungen | 10% |
| Harn-/ Genitalerkrankungen | 6% |
| Bewegungsapparat (z.B. HD) | 13% (HD 4%; ED 1,39%) |
| Herz-Kreislauf-Erkrankungen | 5% |
| Tumorerkrankungen | 15% |
| Neurologische Erkrankungen | 5% (davon Epilepsie 2,73%) |

Bemerkenswert

- Beim Magyar Vizsla lag in der aktuellen Befragung der Anteil von Glaukom bei 0,75%, Katarakt bei 1,98% (primär altersbedingt oder erblich). Diese Werte sind im rassenübergreifenden Vergleich (mit anderen wissenschaftlichen Studien) niedrig.
- Hüftdysplasie (HD): 4% der Hunde, in der VUV-Zucht sogar nur ca. 3%.
- Arthrose: 8,35% der Hunde mit Problemen am Bewegungsapparat leiden an Arthrose.
- Impfrate: 88% der Hunde werden regelmäßig geimpft.
- Entwurmung: Die Mehrheit entwirmt ein- oder zweimal pro Jahr, einige bis zu viermal oder häufiger.

Zusammenfassung

Der Magyar Vizsla ist nach dieser breit angelegten Umfrage weiterhin als gesunde, lebenserfreudige und robuste Rasse zu betrachten. Insbesondere die niedrigen Raten schwerwiegender genetischer Defekte und die hohe Lebenserwartung unterstreichen den Erfolg einer verantwortungsvollen Zucht und Haltung, wie sie in unserem Verein praktiziert wird.

Ausblick

In Anbetracht der (in Teilen der Gesellschaft deutlich größer werdenden) Kritik an Tierzucht, -haltung und -einsatz sind Teile der Politik einschneidend sensibel für diese Bereiche geworden. Dänemark hat beispielsweise die Zucht einiger Hunderassen aufgrund von Qualzuchtmerkmalen bereits verboten. Auch deutsche Gesetzesvorlagen der letzten Regierung sahen massive Veränderungen für diese Bereiche vor, die von Tierrechtsvereinen medienwirksam unterstützt werden.

Wir als VUV e.V. brauchen zukünftig neben unseren eigenen engen Zuchtregeln zusätzlich breit angelegte Daten, um der Politik sehr genaue Auskunft über unseren VUV - Genpool geben zu können. Nur so wird es möglich sein, Angriffe abwehren zu können.

Unser besonderer Dank gilt daher allen Teilnehmenden für die transparenzfördernde Mitwirkung an dieser Erhebung. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Meyer unter

magyar.vizsla.umfrage@gmx.de

gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Linda Lachmund
Hauptzuchtwartin

Ann - Kathrin Kamber
stellv. Hauptzuchtwartin

Field Trial Auftakt in Heinsberg

Ein richtig tolles Wochenende liegt hinter uns... Eigentlich eine richtig tolle Woche!

Bei schönstem Wetter durften wir in die Field Trial Prüfungssaison starten, mit Freiem Training in Heinsberg und anschließenden Frühjahrsprüfungen.

Stefan Windhaber hat mit Oskar den Suchenstil verbessert, Fiú und Mareike Wulff konnten in den Paarsuchen sicherer werden. Fiú sekundiert zuverlässig, auch vorliegende Irish Setter. Das gemeinsame Training mit den Settern von Esther Siegrist & Brigitte Schröder hat nicht nur Spaß gemacht, sondern ihm auch mehr Weite gegeben.

Wir sind dankbar für die Organisation von Rasse übergreifenden Trainingstagen, schätzen den Austausch und die Einblicke in die rassenspezifischen Besonderheiten im Arbeitsstil.

Am Wochenende standen dann die Frühjahrsprüfungen an und das Team war komplett: Kai - Uwe Steeg, Max Keller, Hans Aumann & Mareike Wulff - und es lief richtig gut für unser kontinentales Team.

Gleich am ersten Tag konnte Kai Steeg's Fritz (Chianti Barina Fritz UK), der Jungspund zeigen, wie es geht. Geführt von Max Keller beeindruckte er mit einer kraftvollen und raumgreifenden Suche die Richter und erlangte das 1. Exzellent mit 17 Punkten und ein CACT. Wahnsinn!

Weiter platzieren konnten sich:

- Ben (Barnabas vom Trentelberg, UK), 2. Sehr Gut 15 Punkte geführt von Hans Aumann
- Hunter (vom Neubrunnen, DK), 3. Sehr Gut 14 Punkte geführt von Ann-Kathrin Wehenpohl
- Mira (Billegi Vadasz Mira, UK), Sehr Gut 13 Punktegeführt von Max Keller

Drei, der vier Platzierungen gingen an unsere Vizsla, rundum konnten unsere semmelgelben deutlich überzeugen.

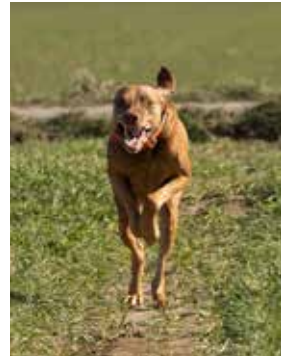
Am Sonntag konnten sich nur zwei Hunde im Wettbewerb platzieren, beide Platzierungen gingen an unser Team.

Voran sicherte sich Fritz (Chianti Barina Fritz, UK), zum 2ten Mal an diesem Wochenende, den Tagessieg, er erzielte geführt von Kai Steeg dass 1. Exzellent, 16 Punkte. Fritz zeigt in der Suche Finderwillen und Jagdverstand. Seine Suche ist weit und anhaltend temporeich in hervorragendem Stil.



Nachdem Fiú (Acèl von der Quelle Alba Regia „Fiú“, UD), geführt von Mareike Wulff am Samstag ein Rebhuhn Pärchen unsanft bei ihrem Sonnenbad gestört hatte, konnten er sich am Sonntag in der Suche mit einem „Sehr Gut“, 13 Punkte platzieren. Er stand auf den Punkt, dort blieb er auch beim Abstreichen des Rebhuhns.

Vielen Dank an den Irish Setter Club Deutschland e.V. für die tolle Organisation und den Richtern, für ihr genaues Auge.





Field Trial Seminar

Weite Felder, Suche, Vorstehen - der Traum unserer Vorstehhunde. Dieses Frühjahr durften wir diese Passion in einem Field Trial Seminar mit interessierten Mitgliedern des VuVs teilen.

In einer ausführlichen Theorieeinheit am Morgen gaben Nicolin Niebuhr und Hans Aumann Einblicke in das Regelwerk des internationalen Field Trials, Herausforderungen, Trainingsansätze und den geschickten Einsatz von Wind und Gelände für die Suche.

Am Samstagnachmittag und Sonntag hatten Hundeführer die Gelegenheit von Kai-Uwe Steeg durch eine Suche durch gecoached zu werden und so den Suchenstil und die Zusammenarbeit zwischen ihnen und ihrem Hund im Feld zu verbessern. Es hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit mehrmals im Feld Field Trial Luft zu schnuppern, und sich ein Bild dieser anspruchsvollen Jagdsuche zu verschaffen.

Das rasch ausgebuchte Einstiegsseminar, wurde auch unter erfahrenen Field Trailern als Treffen für Austausch und Wiedersehen genutzt.

Wir freuen uns sehr, dass Kai - Uwe Steeg uns für dieses Seminar in seinem Revier empfangen hat, indem übrigens auch die kontinentale Auswahlsuche der deutschen Teilnehmer zur Weltmeisterschaft 2025 in Polen stattfinden wird.

Kai-Uwe Steeg ist auf internationalem Field Trial Parkett bekannt. Seit Jahren führt er seinen Rüden Baru vom Schimberg (UK) erfolgreich auf Prüfungen (4 x Weltmeister / Vizeweltmeister Einzel / Team), im Herbst 2018 erzielten sie im Team mit Björn Eckert und Campo vom Schimberg die Vizeweltmeisterschaft St. Hubert, der Meisterprüfung des Field Trials. Auch mit seinem jungen Rüden Fritz



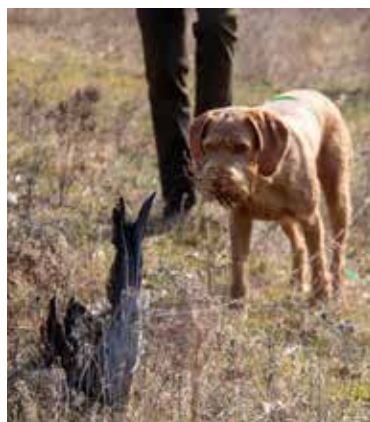
(Chianti Barina Fritz, UK) - 13 Monate - gelang ihm dieses Jahr bereits ein CACT.

Wir freuen uns sehr, dass er sein Wissen und seine Erfahrung im Rahmen dieses Seminars mit uns geteilt hat.

Wir danken auch an Max Keller, Stefan Windhaber, Mareike Wulff und Christl Aumann für die Unterstützung hinter den Kulissen, ohne sie wäre eine solche Umsetzung nicht möglich gewesen.

Interessierte engagierte Hundeführer dürfen sich gerne bei uns melden!





Zu Gast bei Setter & Pointer AT

In der ersten April Woche fanden die Frühjahrsprüfungen im wunderschönen Burgenland statt.

Ursprünglich geplant als Prüfungswoche der englischen Vorstehhunde sind seit Jahren schon auch kontinentale Vorstehhunde willkommen. Dieses Angebot wird gerne angenommen und Field Trial begeisterte aus diversen Europäischen Ländern finden sich in Österreich ein.

Dieses Jahr so viele, dass es zwei kontinentale und eine englische Gruppe gab. Unter den kontinentalen Vorstehhunden überwogen die Vizsla zahlenmäßig.

Empfangen hat uns typisches Aprilwetter mit Regen, Frost und sonnigen 20 Grad. Gesucht wurde auf weiten Feldern mit durchmischem Bewuchs auf Rebhühner und Wachteln. Abwechslung im Gelände, Bewuchs und Wildart tut dem Training der Hunde gut.

Das zeigte sich auch bei den Prüfungen am Wochenende. Wind und Trockenheit machten es den Hunden schwer, dennoch punkteten unsere gut trainierten Hunde unter den wachsamen Augen von Ante Martin (Kroatien), Otto Koppitsch (Österreich) und Andrea Jost (Österreich).

In der Prüfungswoche konnten sich folgende Hunde insgesamt 6mal platzieren:

- Ben (Barnabas vom Trentelberg, UK), geführt von Hans Aumann: Gut, und 1. Sehr Gut
- Fiú (Acél v.d.Q. Alba Regia, UD), geführt von Mareike Wulff: Sehr Gut
- Mira (Billegi Vadasz Mira, UK), geführt von Max Keller: 1. Sehr Gut, 2. Sehr Gut und Sehr Gut

Wir bedanken uns herzlich beim Verein Setter & Pointer AT für die durchdachte Organisation und das herzliche Willkommen im wildreichen Revier.

Ein Dank geht auch an Christl Aumann, die für uns viele schöne Momente per Kamera festgehalten hat.







Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Berlin/Brandenburg

LO: Dr. Petra Schäd, Am Anger 19, 14621 Schönwalde-Glien, Tel.:0160/2437072, E-Mail: lo-bb@vizsla.de
stellv. LO: Elvira Probst, Hohenstaufenstr. 51c, Tel.: 0172/3957134, E-Mail:stellv.lo-bb@vizsla.de
KW: Holger Wichary, Robinienweg 11, 16348 Wandlitz, Tel.: 0179/3215310, E-Mail: kasse-bb@vizsla.de
GZW: Holger Wichary, Robinienweg 11, 16348 Wandlitz, Tel.: 0179/3215310, E-Mail: zw-bb@vizsla.de

LG Baden-Württemberg

LO: Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0172/4021819, E-Mail: lo-bw@vizsla.de
stellv. LO: Florian Bayer-Gebhardt, Im Rohmen 36, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733/9828782, E-Mail: stellv.lo-bw@vizsla.de
GF: Adrian Pfister, Josef-Mayer-Str.58, 72393 Burladingen, Tel. 07475/89358, E-Mail: gf-bw@vizsla.de
KW: Karl Kübler, Hohenzollernweg 10, 88605 Sauldorf, Tel. 0152/38971026, E-Mail: kasse-bw@vizsla.de
GZW: Jürgen Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 0173/6070872, E-Mail: zw-bw@vizsla.de

LG Bayern

LO: Norbert Benedikt, Trainer Str.16, 93358 Train, Tel.: 01516/7969646, E-Mail: lo-by@vizsla.de
stellv. LO: Christian Bindl, Aufeld 13, 94368 Perkam, Tel.: 0160/92374658, E-Mail: lo-by@vizsla.de
GF: Philipp Grundler, St.-Jakob-Str. 5, 93333 Neustadt/Donau, Tel.:0160/91969250, E-Mail: gf-by@vizsla.de
GZW: Dr. Juliane Kuhl, Bahnhofstraße 9, 86981 Kinsau, Tel. 0179/1297461, E-Mail: zw-by@vizsla.de
stellv. GZW: Rene Templin, Gämekofen 4, 84088 Neufahrn, Tel.: 0160/7586022, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
Max Limmer, Vohburger Weg 2b, 93358 Train, Tel.: 0171/7455745, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Str.2B 84056 Rottenburg an der Laaber Tel.: 0152/28793469, E-Mail: stellv.zw-by@vizsla.de
KW: Friederike Hildebrand, Südstraße 15, 82131 Stockdorf, Tel.: 0175/9990809, E-Mail: kasse-by@vizsla.de
Beisitzer: Rita Beitinger, Fasanenweg 1, 85652 Landsham, Tel. 0170/5462212, E-Mail: beisitzer-by@vizsla.de
Messe: Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Str.2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel.: 0152/28793469, E-Mail: messe-by@vizsla.de
Obmann f.d. Prüfungswesen: Martin Wagner, Rosenberg 3, 94099 Ruhstorf a.d.Rott, Tel.: 0171/6240957

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO: Niko Köper, Heerde 50, 27245 Kirchdorf, Tel.: 04273-961008, 0173-8525960, E-Mail: lo-bn@vizsla.de
stellv. LO: Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: stellv.lo-bn@vizsla.de
GF: Nils Böhler, Hoyisinghausen 141, 31600 Uchte, Tel.: 0176/63483061, E-Mail: gf-bn@vizsla.de
KW: Carmen Holthus, Dörriehof 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse-bn@vizsla.de
PO: Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: po-bn@vizsla.de
GZW: Amelie Mailand, Wegerden 125, 31606 Warmen, Tel.: 0151/16778038, E-Mail: zw-bn@vizsla.de
stellv. GZW: Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Tel.: 04242-7857454, E-Mail: stellv.zw-bn@vizsla.dee
Internetb: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, E-Mail: medien-bn@vizsla.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO: Sven Böttcher, Moorweg 2, 22965 Todendorf, Tel: 0160/97989205
stellv. LO: Eckhard Hastedt, Hinterdeich 114, 21635 Jork; Tel:0170/3240509; E-Mail: stellv.lo-nm@vizsla.de
GF: Mareike Reimers, Großes Holz 31, 25560 Warringholz, Tel: 0176/30318128
KW: Nicole Hänel, Torneiweg 48, 23568 Lübeck; Tel.: 0171/7870201; E-Mail: kasse-nm@vizsla.de
PO: Hartwig Witter, Henry-Budge-Str. 3, 22257 Hamburg; Tel: 0176/60922878; E-Mail: po-nm@vizsla.de
GZW: Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz; Tel: 0171/2702944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de
stell GZW: Dr. Imke Engelke, Im Sand 43, 25451 Quickborn; Tel: 0160/94974263; E-Mail: stellv.zw-nm@vizsla.de
Internet: Mareike Reimers, Großes Holz 31, 25560 Warringholz, Tel: 0176/30318128
Beisitzer: Frank Krause, Dorsur. 28A, 23936 Bössow, Tel: 0162/2362185, E-Mail: beisitzer1-nm@vizsla.de
Linus Wille genannt Niebur, Friedrich-Wehmer-Straße 2, 19086 Plate, Tel: 0175/8136816, E-Mail: beisitzer2-nm@vizsla.de

LG Hessen

LO: Kai Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, 01732302828, E-Mail: lo-he@vizsla.de
Kasse+GF: ,Ingo Brockerhoff, +49 151 12050099, E-Mail: kasse-he@vizsla.de
stellv. LO+GZW: Ralf Helwig, Sportweg 35, 34614 Schwalmstadt , 0173-7238364, E-Mail: gzw-he@vizsla.de
PO+stellv.ZW: Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt, 0174-1904123, E-Mail: po-he@vizsla.de
Beisitzer Sandra Schmid, Kirchplatz 20, 35447 Reiskirchen, +49 172 3962307, E-Mail: beisitzer-he@vizsla.de

LG Niedersachsen

LO: Sandra Flick; Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe); Tel.: 0151 / 23 25 43 45; E-Mail: lo-nds@vizsla.de
KW: Tanja Wendt; Moordamm 9A, 21217 Seevetal; Tel.: 0160 / 97 32 29 85; E-Mail: kasse-nds@vizsla.de
GZW: Carsten Schüler; Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe); Tel.: 0170 / 27 35 919; E-Mail: zw-nds@vizsla.de
stv. GZW: Susanne Mertgen; Ellernbrook 24, 21244 Buchholz; Tel.: 0171 / 27 02 944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de
Beisitzer: Joscha Wendt; Moordamm 9A, 21217 Seevetal; Tel.: 0160 / 27 08 677; E-Mail: Beisitzer1-nds@vizsla.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO: Stefan Franzgrote, Am Schwarzbach 32, 45731 Waltrop, Tel.: 0172/298448; E-Mail: lo-nrw@vizsla.de
stellv. LO: Christian Schlappa, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0171/4822836, E-Mail: stellv.lo-nrw@vizsla.de
KW: Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: kasse-nrw@vizsla.de
PO: Claas Niehues, Reckelsumer Str. 2, 59348 Lüdinghausen-Seppenrade, E-Mail: po-nrw@vizsla.de
GZW: Mareike Kortenjahn, Hoetmarer Dorfbauernschaft 21, 48231 Warebdorf-Hoetmar, Tel.: 0170/2772077, E-Mail: zw-nrw@vizsla.de
stellv. GZW: Christina Hügemann, Nordick-Nordicker Str. 4, 59387 Ascheberg, Tel.: 0152/28903599, E-Mail: stellv.zw-nrw@vizsla.de
GF: Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel: 0171/8024636, E-Mail: gf-nrw@vizsla.de
Beisitzer: Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 0152/07075944, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Beisitzer Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schlo? Holte-Stukenbrock, E-Mail: beisitzer-nrw@vizsla.de
Obfrau Ausbildungswesen: Jacqueline Verhoeven, Rütterstrasse 5, 46562 Voerde, Tel: 0174/9188263 E-Mail: ausbildung-nrw@vizsla.de
Internet: Stefan Franzgrote, Am Schwarzbach 32, 45731 Waltrop, Tel: 0172/298448; E-Mail: lo-nrw@vizsla.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+GZW
+PO: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel: 0176/23914660, E-Mail: lo-rp@vizsla.de
Stellv. LO : Isabell Mehlmer, Hofgut Westerhaus, 55218 Ingelheim, E-Mail: stellv.lo-rp@vizsla.de
GF: Jenny Wentz, Untere Patron 20, 66424 Homburg, Tel.: 0176/61657821 E-Mail: gf-rp@vizsla.de
KW: Dr. Julia Nierhoff, Ida-von -Hahn-Str. 24, 55122 Mainz, Tel: 0151/23024105, E-Mail: kasse-rp@vizsla.de
Medien: Heike Hamori, Sickingen Str. 3, 55234 Bechtolsheim, Mobil: 0171/2085523, E-Mail: medien-rp@vizsla.de

LG Thüringen/Sachsen

LO: Tim Knoll, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal, Tel: 037207/655879, E-Mail: lo-thsn@vizsla.de
stellv. LO: Andreas Kuckelt, Göhren 3b, 06237 Leuna OT Göhren, Tel: 0160/97496233, E-Mail: stellv.lo-thsn@vizsla.de
PO: Ingo Hermann, Kirchberg 32, 96120 Bischberg, Tel.: 0171/5222123, E-Mail: po-thsn@vizsla.de
KW: Hendrik Keiling, Markt 3, 99958 Gräfentonna, Tel: 0172/3430037, E-Mail: kasse-thsn@vizsla.de
GZW: Kerstin Hein, Alte Poststraße 51, 96515 Sonneberg, Tel: 0152/03140593, E-Mail: zw-thsn@vizsla.de
stellv. GZW: Julia Ruß, Schalkauer Straße 19, 98673 Eisfeld, Tel: 0151/50230140, E-Mail: stellv.zw-thsn@vizsla.de
HP: Tim Knoll, Am Sonnenhang 8, 09661 Striegistal, Tel: 037207/655879, E-Mail: lo-thsn@vizsla.de

VUV e.V. Geschäftsstelle

Fiona Holthus, Dörriehof 79, 27259 Varrl., Tel:0175/8675726, E-Mail: office@vizsla.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzender:

Heiko Bormann

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:

Björn Ebeling, An der Schule 2a, 31311 Uetze-Katensen, Tel. 0171/7766460, Fax 05173/9252529
E-Mail: vorsitzender@vizsla.de

2. Vorsitzende:

Dr. Claudia Bünger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: stellv.vorsitzender@vizsla.de

Geschäftsführerin:

Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Straße 2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel. 0152/287 934 69, E-Mail: gf@vizsla.de

Hauptzuchtwartin:

Linda Lachmund, Rehrßer Str. 8, 28857 Syke, Tel. 04242/7857454, E-Mail: hzw@vizsla.de

Stellv. Hauptzuchtwart:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de
Susanne Mertgen, Hopfenberg 11, 21244 Buchholz; Tel. 0171/2702944; E-Mail: zw-nm@vizsla.de

Kassenführerin:

Carmen Holthaus, Dörrielloh 79, 27259 Varel, Tel. 0160/7201415, E-Mail: kasse@vizsla.de

Zuchtbuchführerin:

Ann-Kathrin Kamber, Dickerstr. 82, 46539 Dinslaken, Tel. 02064/3997562, E-Mail: zba@vizsla.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Heiner Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax: 04273/1809, E-Mail: po@vizsla.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Dr. Claudia Bünger, Im Felde 7, 29690 Essel, Tel. 0151/23050790, E-Mail: stellv.vorsitzender@vizsla.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Rechtsanwalt & Notar Aydin Doganay, Ehrenrat Vorsitzender, Biebricher Allee 163, 65203 Wiesbaden

Redaktion LAUT & ECHO:

Tamara Hagl, Johann-Baptist-Gahr Straße 2B, 84056 Rottenburg an der Laaber, Tel. 0152/287 934 69
E-Mail: redaktion.lue@vizsla.de

Datenschutzbeauftragter (extern):

Dipl.-Ing. Gerhard Schulz, Brahmsstraße 8, 42549 Velbert, E-Mail: datenschutz@vizsla.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 145 müssen als Anhang zu einer E-Mail an redaktion.lue@vizsla.de geschickt werden.

**Redaktionsschluss für Laut & Echo 145
15. 11. 2025**

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ